

Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1936 und 1937

Autor(en): **Becherer, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **48 (1938)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-32589>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1936 und 1937.

Von A. Becherer (Genf).

Eingegangen am 4. Februar 1938.

Im vergangenen, uns hier beschäftigenden Biennium 1936—1937 ist die für die Floristik der Schweizer Alpen höchst wichtige «Flora von Graubünden»¹ von J. Braun-Blanquet u. E. Rübel abgeschlossen worden. Damit besitzt der grösste der Schweizer Kantone eine moderne Flora. Die Herausgabe dieses Werkes ist durch die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi mächtig gefördert worden (vgl. R. La Nicca in Verh. Schweiz. Nat. Ges., 118. Jahresvers. Genf 1937, S. 274 [1937]). Vielleicht darf bei diesem Anlass hier der Wunsch geäussert werden, es möchte, als Ergänzung zu dem Werke, von berufener Seite nun auch noch ein Standortsverzeichnis der anthropochoren Arten (Kulturpflanzen,² Ruderalpflanzen,³ Adventivpflanzen) der Bündner Flora veröffentlicht werden. — Von weiteren grösseren floristischen Publikationen sei die von P. Flütsch herausgegebene «Flora von Davos»⁴ des 1931 verstorbenen Dr. med. et phil. Wilhelm Schibler erwähnt, sowie die in der ersten Lieferung vorliegende «Flora des Kantons Schaffhausen»⁵ von Reallehrer Georg Kummer.

Wiederum sind aus allen Teilen unseres Landes sowie aus mehreren Grenzgebieten zahlreiche wertvolle Beobachtungen, darunter eine

¹ J. Braun-Blanquet u. E. Rübel: Flora von Graubünden, 4. Lief., S. 1205—1695 (1937). Herausgegeben als Heft 7 der «Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich».

² Dass in der «Flora von Graubünden» z. B. die so wichtigen Cerealien (wie *Secale*, *Triticum*) fehlen, dagegen die an das Vorkommen dieser gebundenen Archäophyten (*Agrostemma Githago*, *Centaurea Cyanus* u. a.) aufgeführt werden, muss auffallen.

³ In dem Werke sind enthalten die Neubürger *Oenothera biennis*, *Oxalis stricta*, *Impatiens parviflora*, *Erigeron canadense*, dagegen nicht z. B. *Lepidium ruderales* (u. *densiflorum*), *Erigeron ramosum*, *Galinsoga parviflora* (Puschlav!), *Solidago serotina*.

⁴ † W. Schibler: Flora von Davos. Verzeichnis der Gefässpflanzen der Landschaft Davos u. der angrenzenden Gebiete. Beilage zum Jahresbericht 74, 1935/36, der Naturf. Gesellsch. Graubündens. XVI u. 216 S. Chur 1937.

⁵ G. Kummer: Die Flora des Kantons Schaffhausen, 1. Lief., S. 1—109 (Dezember 1937). Mitteil. d. Naturf. Gesellsch. Schaffhausen, 13. Heft, 1936—37, S. 49—157 (1937). (Wir zitieren in den «Fortschritten» die Pagination des Separatdruckes.)

Reihe von Neufunden, zu verzeichnen. Die von zwei Seiten, aber unabhängig gemachte Entdeckung einer neuen Art für den Jura (*Trisetum distichophyllum*, Reculet-Kette) beweist, dass in diesem Gebirge immer noch Überraschungen zu erwarten sind. Der Nachweis der genannten Graminee reiht sich der vor einigen Jahren im selben Gebiet erfolgten Feststellung des *Ranunculus Seguieri* würdig an.

Die Verarbeitung all der floristischen Funde und Beobachtungen — soweit sie mir bekannt geworden sind — bildet den Inhalt der nachfolgenden Liste. Diese trägt zugleich der systematischen Fortschritte Rechnung. Als Quellen haben für die Zusammenstellung gedient :

1. Die in den Jahren 1936 und 1937 erschienenen, auf die Schweizerflora bezüglichen Schriften systematischen und floristischen Inhaltes (mit einigen Nachträgen).

2. Persönliche Mitteilungen über bemerkenswerte Funde in dem genannten Zeitraum, mit Nachträgen aus früheren Jahren, und zwar von folgenden Herren :

1. Aubert, Dr. S., Le Solliat (Vallée-de-Joux, Vaud).
2. Bär, Dr. J., Zürich.
3. Bangerter, H., Wöschnau bei Schönenwerd (Solothurn).
4. Binz, Dr. A., Basel.
5. Braun-Blanquet, Dr. J., Montpellier.
6. Défago, Dr. G., Lausanne.
7. Düby, H., Bern.
8. Farquet, Ph., Martigny.
- 8 a. Favre, Dr. J., Genf.
9. Gsell, Dr. R., Chur.
10. Gyhr, Dr. M., Arlesheim (Baselland).
11. Heinis, Dr. F., Basel.
12. Jäggli, Dr. M., Bellinzona.
13. Jenny, Dr. F., Schiers.
14. Jenny-Suter, J., Glarus.
15. Koch, Dr. Walo, Zürich.
16. Kummer, G., Schaffhausen.
17. Kunz, Dr. H., Binningen (Baselland).
18. La Nicca, Dr. R., Bern.
19. Lüdi, Dr. W., Zürich.
20. Mariétan, Dr. I., Châteauneuf p. Sion.
21. Mayer, Dr. C., Freiburg i. Br.
22. Meylan, O., Mies p. Coppet (Vaud).
23. Moor, Dr. M., Basel.
24. Müller, P., Schiltwald (Aargau).
25. Oberholzer, E., Samstagern (Zürich).
26. Probst, Dr. R., Langendorf bei Solothurn.
27. Pugsley, H. W., Wimbledon bei London.
28. Richard, Abbé A., Chézery (Ain).
29. Schmid, Dr. E., Zürich.
30. Sleumer, Dr. H., Berlin-Dahlem.
31. Sulger Büel, Dr. E., Zürich.
32. v. Tavel, Dr. F., Bern.
33. Thommen, Dr. E., Genf.

34. Wallimann, H., Alpnach-Dorf.
35. Wilezek, Prof. Dr. E., Lausanne.
36. Zwicky, H., Bern.

3. 37. Funde und Bemerkungen des Berichterstatters.

Die Liste schliesst sich in der Form an die 1932, 34 u. 36 veröffentlichten Beiträge an (siehe diese Berichte 41, 2, S. 296—334; 43, 1, S. 38—76; 45, S. 248—294). Die Numerierung der Arten ist wie früher diejenige der 4. Auflage (1923) der « Flora der Schweiz » von Schinz und Keller. Die Nomenklatur ist ebenfalls die dort gebrauchte, doch sind die seither erschienenen Nomenklaturaufsätze berücksichtigt, sowie die 1935 veröffentlichten neuen « Internationalen Nomenklaturregeln ». Auch in der Abkürzung der Kantone folgt die Zusammenstellung der « Flora ».

Den Mitarbeitern sei für ihre wertvolle Unterstützung auch hier der beste Dank ausgesprochen.

Pteridophyta.

Filicinae : Literatur : F. v. Tavel, Gesetzmässigkeit in der Variabilität der Farne, in Mitt. Nat. Ges. Bern 1936, Sitz. ber. Bern. Bot. Ges. 1936, S. XXIX—XXXI (1937).

1. *Athyrium Filix-femina* (L.) Roth var. *dentatum* (Döll) Milde f. *gracile* Krieger : am Wege von Bellavista zum Monte Generoso (T.), leg. G. Kummer 1937, det. F. v. Tavel (16); var. *multidentatum* (Döll) Milde f. *caudatum* Waisbecker : Kohlfirst-Guggere bei Benken (Z.), leg. W. Wiederkehr 1936; f. *diffissum* Moore : Guggere bei Benken (Z.), leg. W. Wiederkehr 1936; Oberhardt bei Büsslingen (Bad.), leg. J. Hübscher 1935; alles nach G. Kummer (16), det. F. v. Tavel; vgl. auch Kummer, Fl. Kt. Schaffh. I, S. 83 (1937).

3. *Cystopteris Filix-fragilis* (L.) Borbás : Literatur : E. D. Merrill in Amer. Fern Journ. 25, S. 127—131 (1935); C. A. Weatherby ebenda 27, S. 27—28 (1937) (Nomenklatur). — *Ssp. fragilis* (L.) Milde var. *barbata* v. Tavel : Umgebung des Lac de Taney (W.), 1800—2000 m, mit ssp. alpina, leg. P. Kestner, det. F. v. Tavel (32); var. *stenoloba* A. Br. ex Milde : Brächalp südl. vom Ortstockhaus ob Braunwald (Gl.), leg. G. Kummer 1936, det. F. v. Tavel (16), aus der Schweiz bisher erst vom Pilatus u. vom Hohen Ron bekannt.

8. *Dryopteris Oreopteris* (Ehrh.) Maxon : Kohlfirst bei Benken (Z.), leg. W. Wiederkehr 1936, det. F. v. Tavel (16) (vgl. Kummer, Fl. Kt. Schaffh. I, S. 86 [1937]); mehrfach ob Allenwinden am Hörnli (Th.), leg. E. Sulger Büel 1936 (31).

9. *Dryopteris Thelypteris* (L.) A. Gray : Illarsaz (W.) (I. Mariétan in Bull. Murith. 54, 1936—37, S. 37 [1937]); 300 m nordöstl. der Kapelle Dreibrunnen bei Wil (St. G.), leg. E. Sulger Büel 1936, neu für das st. gallische Hügelland (31).

10. *Dryopteris Filix-mas* (L.) Schott var. *crenata* (Milde) Hayek f. *dilatata* (Luerssen ap. J. Schmidt): Kuppe des Hohentwiel (Württemb.), leg. G. Kummer 1935; var. *deorsolobata* (Milde) Hayek f. *tenuisecta* (Kaulf.): Wutachschlucht unterhalb Blumegg (Bad.), leg. W. Wiederkehr 1936; beides nach G. Kummer (16), det. F. v. Tavel; vgl. auch Kummer, Fl. Kt. Schaffh. I, S. 88 (1937); var. *pseudorigida* (Christ): ob Allenwinden am Hörnli (Th.), nordwestl. vom Dreiländerstein, leg. E. Sulger Büel 1937 (25).

Dryopteris Borreri Newman (D. Filix-mas ssp. *Borreri* Becherer et v. Tavel; vgl. diese Berichte 43, 1, S. 39 [1934]; hier Synonymie): Literatur: H. Wolf, Ein neuer Farn der Pfalz, sein Vorkommen u. seine systematische Stellung, in Pollichia, N. F., 5, S. 80—92 (1936); F. v. Tavel, *Dryopteris Borreri* Newm. und ihr Formenkreis, in Verh. Schweiz. Nat. Ges., 118. Jahresvers. Genf 1937, S. 153—154 (1937). — Nach F. v. Tavel (l. c.) in der Schweiz in folgenden Varietäten: I. *D. Borreri Newman* im engeren Sinn, Indusium hart, ledrig, am Rand nach innen umgebogen, in einzelnen Sori unter Umständen zerreissend: 1. var. *insubrica* v. Tavel, Indusium gross, rotbraun, sich berührend, laubige grüne Wedel mit starker Behaarung (W., T.; Schwarzw.); 2. var. *disjuncta* (Fomin) v. Tavel, höchst entwickelte Form mit am häufigsten gespaltenen Indusien (T., Hoher Ron; Vog., Schwarzw.); 3. var. *pumila* (Moore) v. Tavel, alpine Zwergform mit drüsenhaarigem Indusium (W., T.); II. Annäherungsformen, Indusium abfällig, flach; 4. var. *ursina* (W. Zimmermann) v. Tavel, Parallelrasse zu var. *insubrica*, verschieden durch den Bau des Indusiums (Alpen, verbr.; Vog., Schwarzw.); 5. var. *pseudodisjuncta* v. Tavel, Habitus der var. *disjuncta*, Indusium von *D. Filix-mas* (Zentralschweiz, B. O.); 6. var. *tenuis* v. Tavel (*Aspidium Filix-mas* var. *subintegrum* Döll p. p., *D. paleacea* f. *subintegra* Fomin, *D. Borreri* var. *subintegra* Kummer Fl. Kt. Schaffh. I, S. 88 [1937]) (Hoher Ron, Bern, Schaffhausen, St. Gallen); 7. var. *robusta* v. Tavel, Blattkonsistenz u. Behaarung von *D. Borreri*, Form der Fiederchen u. Indusium von *D. Filix-mas* (W., B. O., Hoher Ron; nach G. Kummer [16] ferner oberhalb Vico-Morcote am Monte Arbostora am Fussweg nach Carona [T.], leg. G. Kummer 1937, det. F. v. Tavel; Grenzgebiet: Schwarzw.).

11. *Dryopteris Villarsii* (Bell.) Woynar: Zentralalpen: Maloja (Gr.) (G. Hegi, Ill. Fl. Mittel-Europa, 2. Aufl. v. K. Suessenguth, Bd. I, S. 27 [1936]); als Standort im Grenzgebiet ist in der « Flora » von Schinz u. Keller nachzutragen: Salève, wo die Art längst bekannt ist (vgl. Christ, Farnkräuter d. Schweiz, S. 140 [1900]) (37).

12. *Dryopteris cristata* (L.) A. Gray: Gerzenseeli im Kernwald bei Kerns (Obw.), leg. H. Wallimann 1935, det. F. v. Tavel (34).

13. *Dryopteris austriaca* (Jacq.) Woynar ssp. *dilatata* (Hoffm.) Schinz et Thell. var. *medioxima* (Christ): Wutachschlucht unterhalb

Blumegg (Bad.); *var. oblonga* (Milde) *f. latisecta* (Waisbecker) *lus. remota* (J. Schmidt): Seldengraben bei Schleithem (Sch.); beides leg. W. Wiederkehr 1936, nach G. Kummer (16), det. F. v. Tavel; vgl. auch Kummer, Fl. Kt. Schaffh. I, S. 89 (1937).

13. *Dryopteris austriaca* \times *Filix-mas* (= *D. remota* [A. Br.] Druce List Brit. Pl., ed. 1, S. 87 [Jan. 1908]; Hayek Fl. Steiermark I, S. 35 [Juni 1908]): «Bärenzopf» am Stierenberg, Gem. Gontenschwil (Aarg.), ca. 750 m, leg. P. Müller 1935 (24).

Dryopteris (Polystichum) *Lonchitis, lobata, setifera* u. *Braunii*: Literatur: E. Walter, Fougères de la région voségo-rhénane, in Bull. Assoc. Philomath. Als. Lorr., Bd. 8, Heft 4, S. 339—361 (1937).

14. *Dryopteris Lonchitis* (L.) O. Kuntze (Polystichum *Lonchitis* Roth) *var. angustata* (Geisenheyner): B. O.: Kandersteg am Öschinensee 1650 m, 1915 u. Stierenbergli am Gemmiweg 1800 m, 1918; Dorrenhubel bei Mürren 1660 m, 1927; Schwarzwaldalp ob Meiringen 1530 m, 1936 (hier *monstr. furcata* [Geisenheyner]); *var. imbricata* (Geisenheyner): B. M.: Emmental, Kemmeriboden 1000 m, 1934; B. O.: Alpiglen am Fuss des Wetterhorns 1620 m, 1936; Kandersteg am untern Biberg 1550 m, 1916; obere Öschinenalp 2100 m, 1919; Spitalmatte am Gemmiweg 1950 m, 1920; *var. angustipinnata* (Luerssen): B. O.: Kandersteg am Gemmiweg 1800 m, 1919; Schwarzwaldalp ob Meiringen 1550 m, 1936; alles leg. F. v. Tavel (32). — Verbreitung im Elsässer Jura u. in den Vogesen: E. Walter l. c., S. 341.

15. *Dryopteris lobata* (Hudson) Schinz et Thell. (Polystichum *lobatum* Chevallier) *forma umbratica* (Kunze) Beck: Hard bei der Saline Schweizerhall (Baselland), 1918; Forst bei Möhlin (Aarg.), 1920; *f. auriculata* (Luerssen) Beck: Forst bei Möhlin, 1919; *var. aristata* (Christ) Beck: Forst bei Möhlin, 1921; Wolfsschlucht bei Kandern (Bad.), 1922; Kühberg bei Vögisheim (Bad.), 1922; *var. aristata* kombiniert mit *f. umbratica*: Forst bei Möhlin, 1920; Wolfsschlucht bei Kandern, 1922; *var. aristata* kombiniert mit *f. subtripinnata* (Milde) Beck: Forst bei Möhlin, 1920; Kühberg bei Vögisheim, 1922; *var. aristata* kombiniert mit *f. auriculata*: Wolfsschlucht bei Kandern, 1922; Kühberg bei Vögisheim, 1922; alle diese Standorte: leg. A. Becherer (37), det. F. v. Tavel; *var. pseudangularis* (Wilczek et F. Wirtgen) (*Aspidium aculeatum* A Asp. *lobatum* *var. pseudangulare* Wilczek et F. Wirtgen ap. F. Wirtgen Pteridophyta exsicc. no. 377 [anno?], mit gedruckter Diagnose): Jura: Logras (Ain), leg. E. Thommen 1937, det. F. v. Tavel (33); *var. microloba* (Milde): Auhalde u. Seldengraben bei Schleithem (Sch.), leg. W. Wiederkehr 1930 resp. 1936, det. F. v. Tavel (16; vgl. Kummer, Fl. Kt. Schaffh. I, S. 90 [1937]). — Verbreitung im elsässischen Grenzgebiet: E. Walter l. c., S. 342—344.

15. *Dryopteris* (Polystichum) *lobata* \times *Lonchitis* (= *D. illyrica* [Borbás] Beck = *Polyst. illyricum* Hayek): Französischer Jura mehr-

fach : Montrond ob Gex (Ain), 1936; zwischen Combe de la Sambine u. la Darbella (südwestl. der Linie La Cure—Les Rousses; Dep. Jura), 1350—1380 m, 1936; Forêt de la Frasse (Dep. Jura), 1350 m, 1937; alles leg. E. Thommen (33).

15. *Dryopteris* (*Polystichum*) *lobata* × *setifera* (= *D. Bicknellii* [Christ] Becherer = *Polyst. Bicknellii* Hahne) : Pont-de-Nant ob Bex (Wdt.) sowie beim oberen Grindelwaldgletscher (B. O.), nach E. Walter l. c., S. 356 u. 355. Nach Walter handelt es sich im ersten Fall um die Form, die unter dem Namen *Aspidium lobatum* var. *pseudangulare* Wilczek et F. Wirtgen f. *subtripinnatum* (Milde) in den Herbarien liegt; nach dem Genannten gehört Milde's *Asp. lobatum* var. *subtripinnatum*, nach der Figur bei Luerssen (Farnpfl. S. 335 [1886]), zum Bastard. Im Falle des Grindelwaldner Vorkommnisses (leg. L. Rieber 1929) läge nach Walter eine der *D. lobata* näher stehende Form des Bastardes vor. Es dürfte indes doch wohl der Auffassung gegenüber, wonach es sich in den beiden genannten Fällen um den Bastard *D. lobata* × *setifera* resp. um Deszendenten dieser Hybride handle, mit Rücksicht auf das Fehlen von *D. setifera* am einen wie am andern Standort, einige Zurückhaltung angebracht sein. (37.) — Grenzgebiet : Jura : Glaserberg (Haut-Rhin), Pont-de-Roide u. Forêt de la Joux (beides Dep. Doubs), auch an diesen Stellen ohne *D. setifera* (E. Walter l. c., S. 350, 355).

16. *Dryopteris setifera* (Forsk.) Woynar (*Polystichum setiferum* Moore ex Woynar) var. *subtripinnata* (Moore) : Waldschlucht unterhalb der Kirche von Orselina u. zwischen Orselina u. Brione (T.), leg. G. Kummer 1937, det. F. v. Tavel (16). — Grenzgebiete : Kommt in Savoyen nur ausserhalb des von der Schinz u. Keller'schen « Flora » einbezogenen Gebietes vor (nächste Fundstelle : Val du Fier, leg. J. Briquet 1911, E. Thommen 1936, E. Thommen u. A. Becherer 1937) (37). Verbreitung in den Vogesen : E. Walter l. c., S. 346—347. (Mit Ausnahme des Münstertales liegen die von Walter aufgeführten Vogesen-Standorte sämtlich ausserhalb des Grenzgebietes der Basler Flora, so wie dieses von A. Binz, Fl. v. Basel, gefasst worden ist.)

17. *Dryopteris Braunii* (Spencer) Underwood (*Polystichum Braunii* Fée) : Vogesen : bisher erst eine Stelle (ausserhalb des Grenzgebietes der Basler Flora) : Rahin-Tal, 1935 entdeckt (früher irrig für die Vogesen angegeben); hier auch der Bastard *D. Braunii* × *lobata*. (E. Walter l. c., S. 358, 359.)

18. *Onoclea Struthiopteris* (L.) Roth (*Matteucia Struthiopteris* Todaro) : Lago Tresa am Fuss des Mte. di Caslano (T.), leg. W. Koch 1936 (15).

19. *Woodsia ilvensis* (L.) R. Br. ssp. *alpina* (Bolton) Ascherson (*W. alpina* S. F. Gray) : Wallis : Simplongebiet : Simplon-Dorf, reichlich, ferner « Bleiken » (Kapelle) u. Laquintal zwischen « Biel » u.

Laquinalp, alles leg. A. Becherer u. E. Thommen 1937; « Bleiken » ist bereits belegt im Herbar des Chan. E. Favre, des Verfassers des « Guide du Botaniste sur le Simplon » (1875), u. es hat hier in neuerer Zeit auch Herr Ph. Farquet die Pflanze gefunden, doch ist dieser Standort nie publiziert worden (Ph. Farquet briefl. Sept. 1937). (In der Literatur längst bekannt sind die Vorkommnisse in der Gegend Gabi-Gondo; vgl. z. B. Jaccard, Cat. Fl. valais., S. 419 [1895]; Chiovenda, Fl. Alpi Lepont. occid., II, Pteridophyta, S. 20 [1929].) Die Art ist nach Farquet im Wallis in der penninischen Kette wohl verbreitet, aber oft übersehen (37).

21. *Blechnum Spicant* (L.) Roth : Schlucht von Val Trodo bei Quartino (zwischen Cadenazzo u. Magadino, T.), leg. H. Düby 1937 (7); südliches Bruderholz bei Basel, leg. M. Moor 1933 (23). Angaben mehrerer Formen aus dem südlichen Schwarzwald : A. Lösch in Mitt. d. Bad. Landesver. f. Naturkunde usw., N.F., Bd. 4, Heft 15/16, S. 217—218 (1936).

22. *Phyllitis Scolopendrium* (L.) Newman f. *undulata* (Moore), f. *crispa* (Willd.), f. *crenato-lobata* (Moore), f. *suprasorifera* (Lowe) u. f. *attenuata* (Moore) : Unter der Hochwand am Nordfuss des Glärnisch bei Glarus, ca. 820 m, die drei zuerst genannten Formen ausserdem im Spältiwald bei Netstal (Gl.), 570 m; f. *daedalea* (Willd.), f. *acuminata* (Borbás), vers. f. *latifolia* (Lowe) u. vers. f. *lobata* (Christ) : Entlisserwald bei Netstal (Gl.), 540 m; alles leg. J. Jenny-Suter 1937 (14). Angaben von Formen aus dem südlichen Schwarzwald : A. Lösch l. c., Heft 23/24, S. 341—342 (1937).

24. *Asplenium Trichomanes* L. : Angaben von Formen aus dem südlichen Schwarzwald : A. Lösch l. c., Heft 23/24, S. 343—345 (1937).

26. *Asplenium viride* Hudson var. *incisum* Bernoulli : Stammheimerberg bei Stammheim (Z.) u. Kohlfirst bei Langwiesen (Z. u. Th.), beides leg. J. Hübscher 1935 resp. 1937, det. F. v. Tavel (16); vgl. Kummer, Fl. Kt. Schaffh. I, S. 92 (1937).

28. *Asplenium fontanum* (L.) Bernh. : Kommt im Wallis nicht nur im Rhonetal vor, sondern besitzt in diesem Kanton ein zweites Verbreitungsgebiet am Südfuss des Simplon (Simplon-Gondo); vgl. Jaccard, Cat. Fl. valais., S. 415 (1895) u. Chiovenda, Fl. Alpi Lepont. occid., II, Pteridophyta, S. 54 (1929). (37.)

30. *Asplenium Adiantum-nigrum* L. ssp. *nigrum* (Lam.) Heufler : Coor ob Aproz am Eingang ins Nendaz-Tal (W.), 650 m (20).

32. *Asplenium Ruta-muraria* L. : Literatur : E. Simon, Sur l'état primordial de l'*Asplenium Ruta-muraria* L., in Bull. de la Soc. d'Agricult., Sciences et Arts de la Sarthe 1936, S. 352—359 (1936). — Var. *pseudolepidum* Christ : Morcote (T.), leg. G. Kummer 1937, det. F. v. Tavel (16).

32. *Asplenium Ruta-muraria* × *septentrionale* (= *A. Murbeckii* Dörfler) : Literatur : Guétrot, Histoire d'une fougère hybride de la France : *Asplenium* (Cossonianum) *Murbeckio* (septentrionale × *Ruta muraria*), in Bull. Soc. Natur. Archéol. Ain 50, S. 210—233 (1936). — Goldau (Schw.), leg. F. v. Tavel 1909, anfänglich irrtümlich für *A. Brey-nii* (germanicum) gehalten (vgl. diese Berichte 19, S. 127 [1910]) (Guétrot l. c., S. 215 u. 225); Richterswil (Z.), 1922, leg. W. Höhn u. noch 1932, leg. E. Oberholzer (Guétrot l. c., S. 217 u. 225).

33. *Eupteris aquilina* (L.) Newman : Literatur : S. Aubert, A propos de *Pteridium aquilinum* (L.) Kuhn, in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 26, 1933—34, S. 98—102 (1936).

35. *Allosorus crispus* (L.) Röhling (*Cryptogramma crispa* R. Br.) : Flüela-Schwarzhorn (Gr.), 2910 m, leg. F. J. Widder 1936, wohl Höhenrekord der Art (W. Lüdi in E. Rübel, Bericht über d. Geobot. Forschungsinstitut Rübel in Zürich f. d. Jahr 1936, S. 35 [1937]).

38. *Gymnogramma leptophylla* (L.) Desv. (*Anogramma leptophylla* Link) : Die Angabe «Savoyen» bezieht sich auf den 1853 von E. Perrier de la Bâthie entdeckten (u. bis jetzt einzigen savoyischen) Fundort bei Farette unweit Albertville, wo der Farn noch heute (E. Thommen u. A. Becherer 1937) vorkommt; diese Stelle liegt ausserhalb des von der Schinz u. Keller'schen «Flora» einbezogenen Grenzgebietes. (33, 37.)

39. *Polypodium vulgare* L. : Literatur: F. v. Tavel, Die Variabilität von *Polypodium vulgare*, in Verh. Schweiz. Nat. Ges., 117. Jahresvers. Solothurn 1936, S. 308—309 (1936) sowie (gleicher Titel) in Mitt. Nat. Ges. Bern 1936, Sitz. ber. Bern. Bot. Ges. 1936, S. XXXVII (1937); Angaben zahlreicher Formen aus dem Schwarzwald (Grenzgebiet von Basel) : A. Lösch in Mitt. Bad. Landesver. f. Naturkunde usw., N. F., Bd. 4, Heft 15/16, S. 215—217 (1936).

40. *Osmunda regalis* L. : In der Schweiz nur im Tessin u. (wenigstens früher) im Aargau. Die Angabe «am Genfersee» in G. Hegi, Ill. Fl. v. Mittel-Europa, 2. Aufl. v. K. Suessenguth, Bd. I, S. 60 (1936) bezieht sich zweifellos auf den sehr fraglichen, weil nicht belegten Standort Noville bei Villeneuve (vgl. Bernoulli, Gefässkryptog. d. Schweiz, S. 60 [1857]; Christ, Farnkräuter d. Schweiz, S. 167 [1900]). In der «Flora» von Schinz u. Keller ist diese Angabe von der 3. Auflage an mit Recht nicht mehr berücksichtigt worden. (33, 37). — Neuer Fundort im Tessin : bei Cugnasco (Bellinzona—Locarno) an der Strasse nach Agarone, leg. H. Düby 1937 (7).

41. *Ophioglossum vulgatum* L. : Zwischen Rehag u. Etzelwil, auf aargauischem u. besonders reichlich auf luzernischem Boden, 760 m, leg. P. Müller 1937 (24); Les Rangiers (B. J.), leg. M. Moor 1935 (23); Trepsental (Schw.) auf Schwendenen, 870 m, 1936, u. 500 m nördl. des Dorfes Sihlbrugg (Schw.), 550 m, 1937, beides leg. E. Sulger Büel (31); Ütliberg bei Zürich : ob dem Kolbenhof, ca. 600 m, leg. W. Koch u.

H. W. Pugsley 1936 (15), sowie südl. von Ringlikon ob der Strasse, 585 m, leg. E. Sulger Büel 1937 (31); Prod ob Sargans (St. G.), leg. W. Koch 1937 (15).

Equisetum: Literatur: A. Maillefer in Bull. Soc. vaud. Sc. nat., Bd. 59, Nr. 243, S. 437—445 (1937).

59. *Equisetum hiemale* L.: Val Sampuoir (Samnaun, Gr.), leg. E. Schmid 1937, neu fürs Samnaun (29).

63. *Lycopodium inundatum* L.: Gerzenseeli im Kernwald bei Kerns (Obw.), leg. H. Wallimann 1935 (34).

Gymnospermae.

69. *Taxus baccata* L.: Viele neue Fundstellen für den Kt. Schaffhausen (Diluvial- u. Juragebiet) bei Kummer, Fl. Kt. Schaffh. I, S. 103 bis 106 (1937).

76. *Pinus Mugo Turra*: Aletschwald (W.), leg. E. Frey (I. Mariétan in Bull. Murith. 53, 1935—36, S. 100 [1936]); Schiltwald (L.), 850 m, leg. P. Müller 1937 (24).

77. *Juniperus communis* L. ssp. *nana* (Willd.) Syme: Literatur: M. Rikli, Über den Zwergwacholder, in diesen Berichten 46 (Festband E. Rübel), S. 338—354 (1936).

78. *Juniperus Sabina* L.: Südhänge des untern Val Sampuoir (Samnaun, Gr.), leg. E. Schmid 1937, neu fürs Samnaun (29).

Monocotyledones.

82. *Typha angustifolia* L.: Südlich vom Bahnhof Diessenhofen (Th.) im Lehmweiher bei Lettenzelg in grossen Kolonien, leg. E. Sulger Büel 1937 (31); Grenzgebiet: Manspach-Suarce westl. St. Ulrich (Els.), leg. H. Kunz u. M. Moor 1937 (23).

88. *Potamogeton natans* × *nodosus* (= *P. Schreberi* G. Fischer): Ried beim « Eichi » bei Alpnach-Dorf (Obw.), leg. H. Wallimann 1936, det. W. Koch (34).

90. *Potamogeton nodosus* Poiret: Vierwaldstättersee in der Bachmattlibucht gegen Dölle am Lopper (Nidw.), 1933 (H. Gamma in Mitt. Nat. Ges. Luzern 12, S. 107 [1935]); Lowerzersee (Schw.) beim Delta der Steineräa, leg. E. Oberholzer 1937 (25); Weiher bei Aathal (Z.), leg. W. Koch 1937 (15).

91. *Potamogeton coloratus* Hornem.: Illarsaz (W.) (I. Mariétan in Bull. Murith. 54, 1936—37, S. 37 [1937]).

103. *Potamogeton Friesii* Rupr. (*P. mucronatus* Schrader): Gondelhafen von Meersburg (Bad.), massenhaft, leg. E. Sulger Büel 1937, teste W. Koch, wohl neu für den Bodensee im engeren Sinn (31).

Potamogeton panormitanus Bivona: Genfersee beim Conservatoire Botanique Genf, leg. W. Koch u. A. Becherer 1937, anscheinend neu

für Genf (15, 37); Föhnhafen Brunnen (Schw.) sowie Acheregg (Unterw.), neu für den Vierwaldstättersee (H. Gamma in Mitt. Nat. Ges. Luzern 12, S. 120 [1935]).

Potamogeton helveticus (G. Fischer) W. Koch : Vierwaldstättersee: Föhnhafen Brunnen (Schw.) (H. Gamma l. c., S. 122).

110. *Zannichellia palustris* L. var. *tenuis* (Reuter) : Genfersee beim Conservatoire Botanique Genf, leg. W. Koch u. A. Becherer 1937 (15, 37).

115. *Triglochin palustris* L. : Ob Alp Frida im Samnaun (Gr.) noch bei 2500 m, leg. E. Schmid 1937 (29).

127. *Andropogon Ischaemum* L. : St. G. : mehrfach am Walensee-ufer zwischen Fli bei Weesen u. Bätlis u. von Bätlis am Weg gegen Zand unter Amden, leg. W. Koch 1937 (15).

129. *Andropogon halepensis* (L.) Brot. : Gordola (T.), leg. H. Düby 1937 (7); auf Schutt bei Alpnach-Dorf (Obw.), leg. H. Wallimann 1932 (34).

132. *Panicum sanguinale* L. var. *ciliare* (Retz.) Godron : Sch. : Korallenstieg Schaffhausen u. bei der Aluminiumfabrik Neuhausen, leg. G. Kummer 1936, det. W. Koch (16).

133. *Panicum Ischaemum* Schreber : Illarsaz (W.), leg. G. Défago 1933 (6; vgl. I. Mariétan in Bull. Murith. 54, 1936—37, S. 37 [1937]).

136. *Oplismenus undulatifolius* (Ard.) R. et Sch. : Ob Intragna (Centovalli, T.) bei der Melezzabrücke, 316 m, leg. H. Düby 1937 (7).

153. *Phleum phleoides* (L.) Karsten : Schloss Sargans (St. G.), leg. W. Koch 1937 (15).

Phleum tenue (Host) Schrader (Ph. subulatum Aschers. et Graebn. non Sprengel) : Bahnhof Olten (S.), leg. H. Bangerter 1936, det. R. Probst (26).

156. *Alopecurus myosuroides* Hudson : Bahnhof Valendas-Sagens (Gr.), leg. H. Düby 1936 (7).

160. *Alopecurus utriculatus* (L.) Solander : Bahnhofplatz Olten (S.), leg. H. Bangerter 1936, det. R. Probst (26); Bahnhof Langendorf (S.), leg. R. Probst 1936 (26).

161. *Agrostis Schraderiana* Becherer¹: Jura: Grenzgebiet: «Tourbières de Pontarlier (Grenier 1868), et probablement toutes les loca-

¹ *Agrostis Schraderiana* Becherer, nomen novum; *Arundo tenella* Schrader Fl. Germ. I, S. 220 (1806); *Agrostis pilosa* Schleicher ex Gaudin Agrost. Helv. I, S. 75 (1811) et Fl. Helv. I, S. 185 (1828) — non Agr. pilosa Retz. Obs. VI, S. 22 (1791); *Agrostis tenella* Røemer et Schultes Syst. veg. II, S. 346 (1817) et auct. mult. — non Agr. tenella Hoffm. Deutschl. Fl. ed. 2, I, S. 36 (1800) nec Agr. tenella Poiret Suppl. I, S. 257 (1810); *Arundo humilis* Røemer et Schultes Syst. veg. II, S. 510 (1817); *Calamagrostis tenella* Link Hort. Ber. I, S. 103 (1827) et auct. mult. — non Cal. tenella Host Gram. Austr. IV, S. 29 (1809); *Calamagrostis agrostiflora* Beck Fl. Nieder-Österr. S. 61 (1890); Rouy Fl. France XIV, S. 82 (1913). — Der Name *Agrostis tenella* (Schrader) Røemer et Schultes (1817) kann leider, mit Rück-

lités analogues » (Grenier, Fl. chaîne jurass., S. 896 [1869]); aufzusuchen im benachbarten Schweizer (Waadtländer u. Neuenburger) Jura. (37.)

166. *Agrostis canina* L.: Th.: im Hudelmoos bei Amriswil (hier auch auf st. gallischem Boden) u. im Eschliker Torfried, leg. E. Sulger Büel 1937, neu für den Thurgau (31).

167. *Agrostis alpina* Scop. ssp. *Schleicheri* (Jordan et Verlot) Schinz et Keller (A. alpina Rasse Schleicheri Aschers. et Graebn.): Verbreitung in der Schweiz (vgl. Schinz u. Keller, Flora, 2. Teil, 3. Aufl., S. 24 [1914]): Alpen: Wdt., W., T., Fr., Schw., St. G.; nicht in Graubünden (vgl. Braun-Blanquet u. Rübel, Fl. Graub. I, S. 119 [1932]); Jura: Creux-du-Van (N.); französ. Jura der Umgebung von Genf. (37.)

171. *Calamagrostis lanceolata* Roth: Seeried bei Steinen am Lowerzersee (Schw.), leg. E. Oberholzer 1937 (25); Moor von Lischgads bei Seewis (Prätigau, Gr.), leg. J. Braun-Blanquet 1937, neu für Gr. (5).

172. *Calamagrostis villosa* (Chaix) Gmelin: Samnaun (Gr.), mehrfach, leg. E. Schmid 1937 (29).

175. *Calamagrostis arundinacea* (L.) Roth: Nordhang des Dachsb ergs bei Eglisau (Z.), leg. W. Koch 1937 (15).

Aira: Literatur: H. Romieux, L'*Aira capillaris* Host dans la flore lémanienne, in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 27, S. 122 (1937); A. Becherer, Die *Aira*-Arten der Schweiz, in diesen Berichten 48, S. 9—21 (sep. Nov. 1937); idem, Übersicht der schweizerischen *Aira*-Arten, in Verh. Schweiz. Nat. Ges., 118. Jahresvers. Genf 1937, S. 151—152 (1937). (*Aira praecox* L.: in der Schweiz heute nur adventiv. — *A. caryophyllea* L.: in N., B., Z. u. Th. seit 85 u. mehr Jahren, in Wdt., Fr. u. Aarg. seit 45 bis 60, in G. seit 35 Jahren nicht mehr nachgewiesen. — *A. uniaristata* Lag. et Rodr. [A. Cupaniana Guss.]: in der Schweiz nur einmal vorübergehend [Wdt.]. — *A. elegans* Willd. [A. capillaris Host non Lag.]: neuer Fundort: Bois de Buchillon bei Allaman [Wdt.], leg. H. Romieux 1935.)

sicht auf die Homonyme *Agr. tenella* Hoffm. (1800) und *Agr. tenella* Poiret (1810), nicht beibehalten werden (Art. 61 der Nomenklaturregeln). Die Feststellung des gültigen Namens begegnet einigen Schwierigkeiten. Der Name *Agr. pilosa* Schleicher ist seinerseits mit einem Homonym belastet u. darum ungültig. Das Epitheton *humilis* (Römer et Schultes sub: Arundo) ist wegen der Existenz einer (nordamerikanischen) *Agrostis humilis* Vasey (1883) nicht brauchbar. Das Epitheton *agrostiflora* (Beck sub: Calamagrostis) ist in einer regelwidrigen Kombination veröffentlicht worden — Beck hätte für die Bildung seines Namens unter Calamagrostis das Epitheton *humilis* verwenden sollen — und kann nach Art. 60 der Nomenklaturregeln bei Prioritätsfragen nicht berücksichtigt werden. Es liegt somit ein Fall vor, wo ein neues Epitheton gewählt werden muss. Nach Art. 69 der Regeln kö n n t e zu diesem Zweck das Epitheton *agrostiflora* angenommen werden. Da sich aber seine Anwendung in der neuen Stellung nicht empfiehlt (vgl. Art. 27 der Regeln, Empf. XV, h), sehen wir hievon ab. (37).

181. *Deschampsia flexuosa* (L.) Trin.: Ostschweiz: bei Unter-Atzenholz unweit Lengwil in der Gem. Neukirch sowohl auf thurgauischem als auf st. gallischem Boden reichlich, 535 m, 1937; auf thurg. Gebiet ferner auf dem Lugen ob Bettwiesen am Waldrand, 705 m, 1936; beides leg. E. Sulger Büel (31).

185. *Trisetum distichophyllum* (Vill.) Pal.: Reculet (Ain): auf der Westseite des Massivs oberhalb La Rivière, ca. 1100 m, leg. Abbé A. Richard 28. August 1936, det. A. Becherer, neu für den Jura (28; vgl. A. Richard et A. Becherer, Une Graminée nouvelle pour la flore du Jura, in Candollea 7, S. 224—226 [1937]); auf der Ostseite in der Combe d'Ardran, 1500—1550 m, leg. O. Meylan 10. August 1937 (22).

Ventenata dubia (Leers) Cosson: Bahnhof Langendorf (S.), leg. R. Probst 1936 (26).

195. *Avena pratensis* L.: Compatsch im Samnaun (Gr.), 1750 m, leg. E. Schmid 1937, neu fürs Samnaun (29).

198. *Gaudinia fragilis* (L.) Pal.: Bahnhof Olten (S.), leg. H. Bangerter 1936, det. R. Probst (26).

200. *Sieglingia decumbens* (L.) Bernh.: Schiltwald (Aarg. u. L.), 850 m, leg. P. Müller 1937 (24).

207. *Molinia coerulea* (L.) Mönch: Für die Systematik ist wichtig: H. Paul, Beiträge zur Kenntnis des Formenkreises des Besenriedes *Molinia caerulea* Moench in Bayern, in Ber. Bayer. Bot. Ges. 22, S. 15—22 (1937).

208. *Eragrostis minor* Host: Bahnareal bei Alpnach-Dorf (Obw.), leg. H. Wallimann 1934, det. W. Koch (34).

210. *Eragrostis pilosa* (L.) Pal.: Bahnhofgelände Uznach (St. G.) 1937 an einer Stelle in Menge; ist als Gassenunkraut in Uznach beinahe verschwunden (15).

212. *Koeleria brevifolia* Reuter 1861 (non Sprengel 1815): Diese Art muss richtig: *K. Reuteri* Rouy 1913 heissen (37).

219. *Melica nutans* L.: Semione (Bleniotal, T.), 500 m (12).

225. *Cynosurus echinatus* L.: Strassen- u. Wegränder um Alpnach-Dorf (Obw.), 1928, sowie Strassenrand bei der Acheregg bei Hergiswil (Nidw.), 1934, leg. H. Wallimann (34); Reinach (Aarg.) in einer Kunstwiese, leg. P. Müller 1937 (24).

Poa: Literatur: V. Jirásek, The contribution to the studies of the anatomic character of the section of the leaf-blade by the genus *Poa* L. with special reference to *P. badensis* Haenke, in Bull. internat. de l'Acad. tchèque d. sciences, Cl. Sc. math., nat. et méd., 36^e année, 1935, S. 18—29 (1935); dasselbe auf tschechisch in Rozpravy České Akad., Trida II, Ročník 45, 1935, Číslo 7, 12 Seiten (1936); idem, Sur la distribution systématique et le tableau analytique pour la détermination des pâturins tchécoslovaques, in Mém. de la Soc. royale des Lettres et des Sciences de Bohême, Cl. d. Sciences, 1935, mém. 5, 34 Seiten (1936).

229. *Poa Chaixii* Vill.: « Spitz » bei Kloten (Z.), 460 m, leg. W. Koch 1936 (15).

233. *Poa bulbosa* L.: Südl. von Schlattingen, 250 m nordwestl. der Furtmühle an einer Kiesgrube auf der thurgauischen Seite der Strasse, leg. Lehmann u. E. Sulger Büel 1937, neu für den Bezirk Diessenhofen (31).

234. *Poa cenisia* All.: Sihlsprung bei Hirzel, zürcherseits, auf einem Felsblock am Ufer der Sihl, leg. E. Oberholzer 1937 (25).

235. *Poa annua* L. ssp. *varia* Gaudin (P. *supina* Schrader): Im bündnerischen Rheingebiet auch in der Talsohle da u. dort an Feldwegen: Reischen bei Zillis 960 m, Thusis gegen Sils 690 m, Pardisla (Domleschg) 650 m, Tardisbrücke Landquart 525 m, alles 1937, nach W. Koch (15).

236. *Poa alpina* L. ssp. *xerophila* Braun-Blanquet: Samnaun (Gr.), mehrfach bis 2000 m, hie u. da in unmittelbarer Nähe des Typus, leg. E. Schmid 1937 (29).

239. *Poa caesia* Sm.: Amselfluh bei Davos (Gr.), auf Kalkgeröll, 2250 m, leg. W. Lüdi 1937, neu für Mittelbünden (19).

Vulpia: Literatur: J. Th. Henrard, A study in the genus *Vulpia*, in *Blumea* 2, S. 299—326 (1937).

248. *Vulpia ciliata* (Danthoine) Link: Nach Henrard (l. c., S. 315 ff.) muss diese Art richtig: *V. aetnensis* Tineo heissen.

256. *Festuca vallesiaca* Gaudin ssp. *sulcata* (Hackel) A. et G.: Genf: Ödland beim Parc des Eaux-Vives, leg. W. Koch u. E. Schmid 1937, ferner urwüchsig im Bois de Bay bei Vernier, leg. W. Koch 1937 (15).

266. *Festuca pulchella* Schrader: Alp Stöfeli am Käserruck (St. G.), leg. W. Koch 1937, wohl neu für die Churfürsten (15); Val Sampuoir im Samnaun (Gr.), 1800 m, leg. E. Schmid 1937 (29); var. *angustifolia* (Ducommun) Becherer (var. *plicata* Huter): Nordseite des Pilatus, 1700 m, leg. W. Lüdi 1937, bisher aus der Schweiz nur aus dem Jura u. dem Napfgebiet bekannte Rasse (19).

270. *Scleropoa rigida* (L.) Griseb.: Bahnhof Alpnachstad (Obw.) reichlich, aber durch « Spritzen » abgetötet, leg. J. Bär 1937, Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich (2).

271. *Bromus ramosus* Hudson (s. stricto): St. G.: Wengital hinter Rieden, 910 m, sowie Lindenwald Bätlis-Amden mehrfach, leg. W. Koch 1937 (15).

272. *Bromus erectus* Hudson ssp. *condensatus* (Hackel) A. et G.: Südhang des Monte di Caslano (T.), in Menge, leg. W. Koch 1936 (15).

273. *Bromus inermis* Leysser: Am Tessin unterhalb Piotta (T.), massenhaft; Bahnhof Zug an einem Rain; beides leg. W. Koch 1937 (15); beim Bahnareal St. Fiden (St. G.) längs der Harzbüchelstrasse, in Menge, leg. E. Sulger Büel 1937, neu für St. Gallen (31).

278. *Bromus grossus* Desf. : Literatur : A. de Cugnac et A. Camus, Sur quelques Bromes et leurs hybrides, IV. Deux espèces messicoles menacées de disparition : *Bromus* (*Serrafalcus*) *grossus* Desf. ex DC., *Bromus* (*Michelaria*) *arduennensis* Dumortier, in Bull. Soc. Bot. France 83, S. 47—68 (1936). — Die von den Verfassern (l. c., S. 61—62) gegebene Gliederung von *B. grossus* Desf. bedarf folgender nomenklatorischer Berichtigung : die Varietät mit weichhaarigen Deckspelzen ist : *var. tomentosus* (*Gaudin*) *Becherer* (= *var. velutinus* [Koch] Schinz et Thell.), diejenige mit kahlen Deckspelzen : *var. glaber* (*Gaudin*) *Becherer* (= *var. grossus* [Koch] Schinz et Thell.); siehe A. Becherer in Le Monde des Plantes, 25. Jahrg. (3. Serie), Nr. 31/146, S. 1 (1924). (37.)

283. *Bromus pratensis* Ehrh. ex Hoffm. 1800 : Dieser Name kann, mit Rücksicht auf das Homonym *B. pratensis* Lam. 1785, nicht beibehalten werden; die Art hat daher wiederum, wie in den frühern Auflagen der « Flora », den Namen *B. commutatus* Schrader 1806 zu führen. (37.)

Bromus : Unter den bei uns adventiv auftretenden Arten (vgl. den 2. Teil der « Flora », 3. Aufl., S. 40 [1914]) müssen folgende Namensänderungen vorgenommen werden : *B. villosus* Forskal 1775 (non Scop. 1772) muss richtig : *B. rigidus* Roth 1790 heissen; vgl. Hitchcock, Man. Grasses Un. States, S. 816 (1935). — *B. macrostachys* Desf. 1797—98 muss richtig : *B. lanceolatus* Roth 1797 heissen; vgl. Grande in Bull. Orto Bot. Napoli 5, S. 189 (1918). — *B. unioloides* (Willd. 1803, sub *Festuca*) H. B. K. 1815 muss richtig : *B. catharticus* Vahl 1791 heissen; vgl. Hitchcock l. c., S. 813. (37.)

Agropyron litorale × *repens* : Rhoneufer zwischen Monthey u. Illarsaz (W.), leg. G. Défago 1933 (6; vgl. I. Mariétan in Bull. Murith. 54, 1936—37, S. 37 [1937]).

Triticum (*Aegilops*) : Literatur : A. Eig, *Aegilops* L., in « Die Pflanzenareale », 4. Reihe, 4. Heft, S. 43—50, Karten 38—41 (1936).

Triticum cylindricum (Host) Ces., Pass. et Gib. (*Aegilops cylindrica* Host) : Schuttplatz in Aarau, leg. H. Bangerter 1936, det. R. Probst (3).

305. *Hordeum murinum* L. ssp. *leporinum* (Link) A. et G. : Bahnhof Olten (S.), leg. H. Bangerter 1936, det. R. Probst (26).

Cyperus : Literatur : G. Kükenthal, Cyperaceae-Scirpoideae-Cyperaceae, in Englers « Pflanzenreich », 101. Heft (IV, 20), 2. Lief., S. 161 bis 320 (1936); 3. Lief., S. 321—480 (1936); 4. Lief., S. 481—671 (1936). (Fortsetzung u. Schluss der Gattung *Cyperus*; Addenda, Register.)

318. *Eriophorum gracile* Roth : Lauerzer-Ried gegen Goldau (Schw.), leg. E. Oberholzer 1937 (25).

Scirpus atrovirens Mühlenb. : Moor am Hallwilersee unter Bad Brestenberg (Aarg.), leg. E. Kilcher 1937, det. A. Binz (4); adventive, aus Nordamerika stammende Art.

326. *Blysmus compressus* (L.) Panzer : Ob Samnaun (Gr.) am Ausgang des Val Camins, 1940 m, leg. E. Schmid 1937 (29).

335. *Eleocharis ovata* (Roth) R. Br. : Grenzgebiet : Thimosweiher zwischen Harpolingen u. Oberhof (Schwarzw.), leg. H. Kunz 1935 (17).

340. *Isolepis setacea* (L.) R. Br. : Hönnggerberg bei Zürich, leg. Forstingenieur H. Bühler 1937 (15).

341. *Schoenus nigricans* L. : Gehängemoor ob Bocken bei Horgen (Z.), leg. G. Thalmann 1937 (25).

342. *Schoenus ferrugineus* L. : Schleins (Gr.), 1600 m, leg. E. Schmid 1937 (29).

343. *Mariscus serratus* Gilib. (M. *Cladium* [Sw.] O. Kuntze) : Lauerzer-Ried gegen Goldau (Schw.), leg. E. Oberholzer 1937 (15); bei Wil (St. G.) 100 Meter östl. der Kapelle Dreibrunden, leg. E. Sulger Büel 1936, zweiter st. gallischer Fundort (31).

354. *Carex cyperoides* L. : Grenzgebiet : Weiher beim Gehölz « Langfuresch » u. Weiher « Kleinburger » zwischen Manspach u. Suarce (Els.), 1934; « Le Gros Etang » nordöstl. Faverois bei Delle, 1935; beides leg. M. Moor (23).

356. *Carex curvula* All. : Literatur : H. Gilomen, Neue Beiträge zur Ökologie, Morphologie und Systematik von *Carex curvula* All. (Krummsegge), in Mitt. Nat. Ges. Bern 1937, Sitz. ber. Bern. Bot. Ges. 1937 (2 Seiten; ausgegeben mit besonderer Paginierung als Separatum im November 1937). — Nach Gilomen (l. c.) zerfällt die Art in zwei Unterarten : *ssp. eu-curvula* Gilomen (Typus; auf Urgestein; Verbreitung : Pyrenäen, Auvergne, Alpen, Karpathen, Bulgarien) und *ssp. Rosae Gilomen* (ausgezeichnet durch dickere Laubblätter, längere Staubbeutel-Anhängsel, ferner sind die Wurzeln ein- und derselben Pflanze gleichfarbig, u. zwar rotbraun bis schwarz, selten hellbraun; auf Kalk; Verbreitung : Pyrenäen, Westalpen; Schweiz : Waadt, Wallis, Berner Oberland).

364. *Carex divulsa* Stokes *ssp. Leersii* (F. W. Schultz) W. Koch : Sargans-Heiligkreuz (St. G.), leg. W. Koch 1937 (15).

369. *Carex brizoides* L. : Renggpashöhe (Grenze von Ob- u. Nidwalden), leg. H. Wallimann 1936 (34); 3 km südl. von Basadingen (Th.) im « Kalbsfresserwiesli », leg. Lehmann u. E. Sulger Büel 1937, neu für den Bezirk Diessenhofen u. dritter thurgauischer Fundort (31); Nordhang des Döltsch bei Schmerikon u. Waldwiese westl. Moos Bollingen (St. G.), leg. W. Koch 1936 (15).

370. *Carex remota* L. : Beim Bahnhof Waltensburg (Gr.), leg. H. Düby 1936 (7).

373. *Carex elongata* L. : Stierenwald westl. Äsch im Reppischtal (Z.), leg. Forstingenieur H. Bühler 1937 (15).

377. *Carex canescens* L. : Moor « Kellen » über Bendel, Gem. Kappel (St. G.), leg. W. Koch 1937 (15).

390. *Carex pilulifera* L.: Südhang des Pilatus von den Kretzenalpen bis in die Schlierentäler (Obw.), leg. H. Wallimann 1934 (34); Göschenenwald (Uri), 1140 m, leg. E. Sulger Büel 1936 (31).

394. *Carex ericetorum* Poll. f. *nigra* Hülsen: Lindenbuck bei Glattfelden (Z.), leg. J. Bär u. C. Morf 1937 (schon viele Jahre dort beobachtet, aber bisher nicht vom Typus unterschieden) (29).

400. *Carex frigida* All.: Beim Piora-Bahnhof gegenüber Piotta (T.), ca. 1000 m, leg. W. Koch 1937 (15); Pilatus: im « Laucherli », Südhang des Mittagipfi (Obw.), leg. H. Wallimann 1934, det. W. Koch, neu für den Pilatus (34).

423. *Carex strigosa* Hudson: Rorschacherberg (St. G.) im Quellgebiet des Witenbaches bei 815 m in kleiner, feuchter Depression unweit P. 828, leg. E. Sulger Büel 1937, neu für St. Gallen (31); Grenzgebiet: Grossespen südöstl. Feldbach bei Pfirt (Els.), leg. M. Moor 1937 (23).

451. *Juncus Tenageja* Ehrh.: Grenzgebiet: Etang Fourchu u. Le Gros Etang nordöstl. Faverois bei Delle, leg. M. Moor 1935 (23).

455. *Juncus macer* S. F. Gray (*J. tenuis* auct.): Route de Florissant in Genf, leg. A. Becherer 1937 (im Kt. Genf anscheinend selten beobachtet; kein Beleg in den Herbarien des Conservatoire Botanique, Genf) (37); Wäldchen bei Alpnach-Dorf (Obw.), leg. H. Wallimann 1933 (34); Luterbach (S.) 1936, Oberdorf (S.) 1937, an beiden Stellen an Waldwegen, leg. R. Probst (26).

459. *Juncus capitatus* Weigel: Elsäss. Grenzgebiet: Neuweiler 1934, Jettingen-Muespach 1935, leg. M. Moor (23).

465. *Luzula luzulina* (Vill.) Dalla Torre et Sarnth.: Fichtenwald an der Rickenstrasse (St. G.), 820 m, leg. W. Koch 1937 (15).

470. *Luzula nivea* (L.) Lam. et DC.: Auf dem Oberalbis (Z.) neben dem Wüsttobel 1,8 km südöstl. vom Albishorn bei 860 m eine grosse Kolonie am Gratweg im Buchenwald, leg. E. Sulger Büel 1937, damit für den Kt. Zürich gesichert, obgleich schon zweimal früher hier entdeckt (31).

Gagea: Literatur: G. Stroh, Die Gattung *Gagea* Salisb., in Beih. Bot. Centralbl., Bd. 57, Abt. B, H. 3, S. 485—520 (1937).

504. *Allium senescens* L.: Kesselenalp im Grossen Melchtal (Obw.), leg. H. Wallimann 1934 (34).

516. *Lilium bulbiferum* L. ssp. *croceum* (Chaix) Schinz et Keller: Mittel-Wallis: Daillon, Savièse, Montorge 700 m, ferner vereinzelt herabgeschwemmt bei Châteauneuf (I. Mariétan in diesen Berichten 47, S. 399 [1937]).

522. *Lloydia serotina* (L.) Rchb.: Bockmattli (Wäggital, Schw.), ca. 1600 m, leg. E. Oberholzer 1937 (25).

526. *Ornithogalum umbellatum* L.: Im Ried bei Alpnach-Dorf (Obw.), leg. H. Wallimann 1937 (34).

Ornithogalum Gussonei Ten. Fl. Nap. III, S. 371 (1824—29¹) (*O. tenuifolium* Guss. Prodr. Fl. Sic. I, S. 413 [1827] — non *O. tenuifolium* De la Roche in Redouté Lil. VI, t. 312 [1811²] quod = *O. graminifolium* Thunb. [1794], spec. Afr. austr.) : Badisches Grenzgebiet : zum Standort bei Bellingen-Neuenburg (vgl. diese Berichte 37, S. 151 [1928]) : aus diesem Gebiet stammende, mir von Dr. A. Binz (Basel) 1936 freundlich übersandte Exemplare dürften wohl eher zu *O. Kochii* Parl. gehören; vgl. auch A. Becherer in Verh. Schweiz. Nat. Ges., 117. Jahresvers. Solothurn 1936, S. 309 (1936). (37.)

532. *Muscari botryoides* (L.) Miller em. Lam. et DC. : Campagne Maily bei Genthod (G.), leg. O. Meylan 1934 (22).

538. *Streptopus amplexifolius* (L.) Lam. et DC. : Aletschwald (W.) (K. Mariétan in Bull. Murith. 53, 1935—36, S. 100 [1936]); Göschenental (Uri) beim Wirtshaus bei Wicki, leg. E. Sulger Büel 1937 (31).

539. *Polygonatum verticillatum* (L.) All. : An der Sitter im Rotherfeld (Th.) im Uferwäldchen in grosser Menge, 503 m, leg. E. Sulger Büel 1937 (31); ob Samnaun (Gr.), 1980 m, leg. E. Schmid 1937 (29).

543. *Paris quadrifolia* L. : Val Sampuoir (Samnaun, Gr.), 1600 m, leg. E. Schmid 1937 (29).

547. *Leucoium vernum* L. : Les Conchettes-Draversaz ob Muraz (W.), 1530 m, leg. G. Défago 1937 (6).

Narcissus : Literatur : H. W. Pugsley, Notes on Poet's Narcissi, in Journ. of Bot., Bd. 75, Nr. 890, S. 53—58 (1937).

Narcissus verbanensis (Herbert) M. J. Roemer : T. : Lugano, leg. Pugsley 1927 (Pugsley l. c., S. 54), ferner Monti di Troggiano — Cima di Medeglia — Monti della Cima am Monte Ceneri, zahlreich, leg. W. Koch 1936, teste Pugsley (15; vgl. Pugsley l. c.).

563. *Iris sibirica* L. : Monthey (W.) nahe bei der Einmündung der Vièze in die Rhone, 400 m, leg. G. Défago 1936, neu fürs Wallis (6; vgl. I. Mariétan in Bull. Murith. 54, 1936—37, S. 37 [1937]). — *Var. Durnwalderi* Hasler : Reusstal (Aarg.), mit dem Typus, leg. Eugen Durnwalder 1932; unterscheidet sich von der Normalform durch die längeren u. breiteren grundständigen Blätter, die kürzeren Stengel, die grössere Breite der äusseren Perigonabschnitte, die Dimensionen der Griffelblätter, die reduzierte Blütenzahl u. die verschiedene Färbung u. Zeichnung der Blütenteile (A. Hasler, Eine neue Iris aus dem aargauischen Reusstal, in Mitt. Aarg. Nat. Ges. 20, S. 77—81 [1937]).

Orchidaceae : Literatur : H. Ziegenspeck in Kirchner, Loew u. Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas, Lief. 51/52 (Bd. I, 4. Abt.), S. 673—805 (1936). — G. Keller u. † R. Schlechter,

¹ Erschienen wohl nach 1827, da Tenore (l. c.) den Namen *O. tenuifolium* Guss. in der Synonymie zitiert.

² Die Publikationsdaten der « Liliacées » von Redouté gab neuerdings Stapf (Index Londinensis VII, S. 529 [1931]).

Monographie und Iconographie der Orchideen Mitteleuropas u. des Mittelmeergebietes (in Fedde Repert., Sonderbeih. A), II. Bd. (von G. Keller u. R. v. Soó), Lief. 9, S. 321—360 (1936); IV. Bd. (von G. Keller), Lief. 7/8, Taf. 241—256 (1936); Lief. 9/10, Taf. 257—272 (1936); Lief. 11/12, Taf. 273—288 (1936); Lief. 13/14, Taf. 289—304 (1937); Lief. 15/16, Taf. 305—320 (1937); Lief. 17/18, Taf. 321—336 (1937). — R. Gsell, Über bündnerische Orchideen, in Jahresber. Nat. Ges. Graub., N. F., 74, 1935/36, S. 3—32 (1936). (Die wichtigsten Funde sind zum grösseren Teil bereits in den 1936 veröffentlichten « Fortschritten » enthalten.)

569. *Cypripedium Calceolus* L.: Forêt de la Fada und Forêt de la Grande Dzeu im Val de Triquent ob Ardon (W.), 1937 (20); Benkenerwäldchen in der Linthebene (St. G.), 425 m, leg. Frl. Erica Streuli 1937 (15).

571. *Orchis coriophora* L.: Oberhalb Ponto Valentino u. Marolta (Bleniotal, T.), 800—900 m, leg. H. Düby 1933 (7).

574. *Orchis tridentata* Scop.: Oberhalb Ponto Valentino u. Marolta (Bleniotal, T.), 800—900 m, leg. H. Düby 1933 (7); *f. alba* Fleischm.: Grono (Misoix, Gr.), 1934 u. 35 (Gsell l. c., S. 4).

575. *Orchis purpurea* Hudson: Ob Zuzwil gegen Leuberg noch auf st. gallischem Boden reichlich, leg. E. Sulger Büel 1937 (31).

580. *Orchis mascula* L.: Samnaun (Gr.), leg. R. Gsell 1937 (9).

580. *Orchis mascula* × *pallens* (= *O. Loreziana* Brügger): Guscha am Falknis (Gr.), 1200 m, 1 Exemplar, leg. R. Gsell 1937 (9); Waldshut (Bad.) (Keller l. c., Lief. 11/12, Taf. 285 u. 286).

581. *Orchis palustris* Jacq.: Am Neuenburgersee bei Gampelen (B.) (E. Fischer in Mitt. Nat. Ges. Bern 1937, S. 11 [sep. Mai 1937]); « Platten », Gem. Opfikon (Z.), leg. W. Koch 1936 (15).

583. *Orchis incarnata* L. ssp. *lanceata* (Dietr.) Dahl: Oberhalb Mühlen im Oberhalbstein (Gr.), ca. 1900 m (Gsell l. c., S. 8); hier ferner die Bastarde: *O. incarnata* ssp. *lanceata* × *maculata* (= *O. surensis* Gsell), *O. incarnata* ssp. *lanceata* × *latifolia* (= *O. mulignensis* Gsell) u. *O. incarnata* ssp. *lanceata* × *Traunsteineri* (= *O. flixensis* Gsell) (Gsell l. c., S. 17).

Orchis ochroleuca (Boll) Schur (*O. incarnata* var. *ochroleuca* Boll): Les Rigoles zwischen Muraz und Vionnaz (W.), leg. G. Défago 1934 (6); Mühlemoos bei Buttikon (Schw.), leg. W. Koch 1937 (15); zwischen Landquart u. Maienfeld (Gr.) sowie Klein-Mels (Liechtenst.), 1933—35 (Gsell l. c., S. 9). — *O. incarnata* × *ochroleuca* (= *O. pedemontana* Gsell): Anscheinend im Ried von Klein-Mels (Liechtenst.); hier auch anscheinend die Bastarde *O. incarnata* × *latifolia*, *O. incarnata* × *maculata* u. *O. incarnata* × *Traunsteineri* (Gsell l. c., S. 16).

Orchis cruenta O. F. Müller: Ausführliches über diese bisher verkannte Art bei Gsell l. c., S. 9—12; Verbreitung in Gr.: vgl. die letzten

« Fortschritte »; neu: Unter-Engadin (verbreitet in der Gegend von Schuls) u. Ober-Engadin (Gsell l. c., S. 32); in der Schweiz ferner: « Bois des Iles » bei Sitten (W.), 484 m, leg. I. Mariétan 1937, det. W. Koch, testibus H. W. Pugsley et R. Gsell (20); sumpfige Waldwiese am Albis ob Sihlwald (Z.), leg. W. Koch 1936, testibus H. W. Pugsley et R. Gsell, neu für das Mittelland (15). — *O. cruenta* × *latifolia* (= *O. predaensis* Gsell): Gr.: Puschlav, Preda, Engadin (Gsell l. c., S. 17 u. 32); *O. cruenta* × *maculata* (= *O. samnaunensis* Gsell): Anscheinend im Samnaun (Gr.) (Gsell l. c., S. 17).

584. *Orchis Traunsteineri* Sauter: Bei Wil (St. G.) reichlich östl. u. westl. von Dreibrunnen, leg. E. Sulger Büel 1936 (31).

585. *Orchis maculata* × *Traunsteineri* (= *O. jenensis* Brand): Seewis u. Bonaduz (Gr.), 1935 (Gsell l. c., S. 18).

586. *Orchis sambucina* L.: W.: Fregnoley (Bagnestal), 960 m, leg. G. Défago 1930 (6); nordwestl. der Riederfurka, 2000 m, u. Schönboden bei der Bettmeralp, 2100 m (I. Mariétan in Bull. Murith. 53, 1935—36, S. 104 [1936]); Gr.: auf der Alp Prairolo im Puschlav (vgl. Brockmann-Jerosch, Fl. Puschlav, S. 105 [1907]) 1937 unter Hunderten der rotblühenden Form 5 Exemplare gelbblühend, ferner 10 Stück des Bastardes zwischen der rotblühenden u. der gelbblühenden Form (9); die Angabe « Guscha » (vgl. Braun-Blanquet u. Rübel, Fl. Graub. I, S. 347 [1932]) ist zu streichen, sie bezieht sich auf *O. pallens* (9).

587. *Orchis latifolia* L. und verwandte Arten: Literatur: T. Stephenson in The Bot. Soc. and Exchange Club of the Brit. Isles, Report for 1935 (vol. 11, part 1), S. 114—118 (1936).

587. *Orchis latifolia* × *Traunsteineri* (= *O. Dufftii* Hausskn.): Landquart-Maienfeld (Gr.), 1935 (Gsell l. c., S. 18).

590. *Ophrys apifera* Hudson: Östl. Mettemberg ob Soyhières (B. J.), leg. M. Moor 1937 (23); *ssp. Botteroni* (Chodat) A. et G.: Altberg (Z.), leg. G. Défago 1930 (6).

594. *Aceras anthropophorum* × *Orchis Simia* (= *Orchiaceras* Bergoni [Nanteuil] G. Camus): Grenzgebiet von Genf: Steinbrüche bei Veyrier (Hte.-Savoie), mit *Aceras*, aber ohne *Orchis Simia*, leg. H. Romieux 1934 (H. Romieux in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 26, 1933—34, S. 170 [1936]); hier erneut 1936 in mehreren Exemplaren, wieder ohne *O. Simia*, beobachtet (33).

595. *Loroglossum hircinum* (L.) Rich.: Chevenez (B. J.), leg. Ch. Terrier 1937 (15).

598. *Herminium Monorchis* (L.) R. Br.: Am Weg von Beggingen nach Füetzen, hart an der schaffhausischen Grenze, aber noch auf badi-schem Gebiet, leg. S. Bächtold 1937 (16).

599. *Coeloglossum viride* (L.) Hartman: Gehängemoor bei Sennrüti-Wollerau (Schw.), ca. 800 m, leg. E. Oberholzer 1937 (25).

600. *Gymnadenia albida* × *Nigritella rubra* (vgl. diese Berichte 45, S. 266 [1936]): Näheres über diesen Bastard (= *Nigribicchia vizanensis* Gsell) bei Gsell l. c., S. 25—26.

601. *Gymnadenia odoratissima* × *Orchis maculata* (= *Orchigymnadenia Regeliana* [Brügger] G. Camus): Anscheinend bei Andeer (Gr.), 1935 (Gsell l. c., S. 22).

602. *Gymnadenia conopea* × *odoratissima* (= *G. intermedia* Pe-term.) : Neue Fundstellen für Gr. bei Gsell l. c., S. 21. — *G. conopea* × *Nigritella rubra*: Val Suvretta (Gr.), 1934 (Gsell l. c., S. 24—25).

604. *Nigritella nigra* × *rubra* (= *N. Wettsteiniana* [Abel] A. et G.): Preda (Gr.), 1934 (Gsell l. c., S. 23). — *N. nigra* × *Orchis maculata* (= *Nigrorchis tourensis* Godfery): Näheres über diesen Bastard (vgl. diese Berichte 45, S. 266 [1936]) bei Gsell l. c., S. 26—28.

605. *Platanthera bifolia* (L.) Rich.: Riederalp (W.), 1925 m, neu für das Goms (I. Mariétan in Bull. Murith. 53, 1935—36, S. 104 [1936]); Gr.: im Unterengadin verbreitet (9).

606. *Platanthera chlorantha* (Custer) Rchb.: Gr.: Remüs, 1800—1900 m, u. Schleins, 1800—2000 m, leg. R. Gsell 1937, anscheinend neu fürs Engadin (9).

609. *Helleborine latifolia* (Hudson) Druce: Literatur: E. Krösche, Gliederungstabelle der *Epipactis latifolia* All. (sensu lat.), in Fedde Repert. 40, S. 360—362 (1936).

611. *Helleborine microphylla* (Ehrh.) Schinz et Thell.: B. J.: Forêt du Droit nördl. Moutier, 1931, sowie nordwestl. Epauvillers, 1936, leg. M. Moor (23).

613. *Cephalanthera longifolia* × *rubra* (= *C. Otto-Hechtii* G. Keller): Egg bei Aarau, leg. O. Hecht 1935 (Keller-Soó l. c., Lief. 9, S. 358).

615. *Limodorum abortivum* (L.) Sw.: Zwischen Ponto Valentino u. Marolta (Bleniotal, T.), leg. H. Düby 1933 (7).

616. *Epipogium aphyllum* (F. W. Schmidt) Sw.: Literatur: † S. Schwere, Der Widerbart (*Epipogon aphyllus* Sw.), eine geheimnisvolle Orchidee, in Mitt. Aarg. Nat. Ges. 20, S. 61—76 (1937).

617. *Spiranthes spiralis* (L.) Chevallier: Zwischen Choëx u. Daviaz (W.), 780 m, leg. G. Défago 1936 (6; vgl. I. Mariétan in Bull. Murith. 54, 1936—37, S. 37 [1937]), bestätigt eine alte Angabe von d'Angreville; südl. Epiquerez (B. J.), leg. M. Moor 1926 u. 1937 (23).

618. *Spiranthes aestivalis* (Lam.) Rich.: Les Rigoles bei Illarsaz (W.), leg. G. Défago 1933 (6); Ried bei Alpnach-Dorf (Obw.), leg. H. Wallimann 1937 (34).

620. *Listera cordata* (L.) R. Br.: Val Sampuoir im Samnaun (Gr.), 1600 m, leg. E. Schmid 1937 (29).

621. *Neottia Nidus-avis* (L.) Rich.: Unterhalb Spiss im Samnaun auf österreichischem Boden nahe der Schweizer Grenze, 1490 m, leg. E. Schmid 1937 (29).

622. *Goodyera repens* (L.) R. Br.: W.: Sapin-Haut bei Saxon, 920 m, leg. G. Défago 1931 (6); längs der Morge bei Châteauneuf (I. Mariétan in diesen Berichten 47, S. 399 [1937]).

623. *Liparis Loeselii* (L.) Rich.: Illarsaz (W.) (I. Mariétan in Bull. Murith. 54, 1936—37, S. 37 [1937]).

625. *Malaxis monophyllos* (L.) Sw.: Kesselenwald im Grossen Melchtal (Obw.), leg. H. Wallimann 1937 (34).

626. *Corallorrhiza trifida* Châtelain: Val Morobbia hinter Carena (T.), ca. 1450 m, leg. W. Koch 1936 (15); Obw.: Kesselenwald im Grossen Melchtal, sowie Schoriederberg bei Alpnach, leg. H. Wallimann 1935 (34).

Dicotyledones.

Salix: Literatur: F. Heinis, Beiträge zur Weidenflora des Baseliens, in Tätigkeitsber. Nat. Ges. Baselland 10, 1933—35, S. 116—143 (1936). — Behandelt die Verbreitung der *Salix*-Arten im Kt. Baselland nebst derjenigen der hauptsächlichsten Varietäten u. Formen sowie der Bastarde. Von den letzteren sind die folgenden bemerkenswert: *S. alba* × *fragilis* × *triandra* (Liestal); *S. appendiculata* × *caprea* (Passwang u. Helfenberg b. Langenbruck; Beinwil [S.]); *S. appendiculata* × *cinerea* (Bölchen u. Kunisrüti b. Langenbruck; Gänsbrunnen [S.]); *S. caprea* × *cinerea* (Bilstein-Kellenberg); *S. Elaeagnos* (incana) × *purpurea* (Reichenstein); *S. triandra* × *viminalis* (Liestal).

646. *Salix Lapponum* L. ssp. *helvetica* (Vill.) Schinz et Keller var. *discolor* Gaudin: Val Saronna im Samnaun (Gr.), leg. E. Schmid 1937, neu fürs Samnaun (29).

648. *Salix caesia* Vill.: Schergenbach bei Samnaun (Gr.), 1830 m, leg. E. Schmid 1937, neu fürs Samnaun (29).

Salix Hegetschweileri Heer (nach B. Floderus eigene, von der echten nordischen *S. phyllicifolia* L. verschiedene Art): Am rechten Tessinufer unterhalb Piotta (T.), ca. 1000 m, leg. W. Koch 1937 (15).

656. *Juglans regia* L.: Literatur: O. Winkler, Der Nussbaum als Waldbaum in einigen nordalpinen Föhntälern der Ostschweiz, in Jahrb. St. Gall. Naturwiss. Ges. 68, 1935—36, S. 1—92 (1937).

661. *Betula pubescens* Ehrh. ssp. *tortuosa* (Ledeb.) (B. alba ssp. *tortuosa* Regel, B. pub. var. *tortuosa* Koehne, B. alba var. *tortuosa* C. K. Schneider): Samnaun (Gr.), mehrfach, so am Ausgang des Val Camins, 2000 m, u. im Val Sampuoir, 1600 m, leg. E. Schmid 1937 (29).

664. *Betula nana* L.: Röhrlimoos im Grossen Schlierental bei Alpnach (Obw.), ca. 1300 m, leg. H. Wallimann 1934 (34).

Quercus: Literatur: A. Camus, Les Chênes, Monographie du genre *Quercus*, Atlas, Tome II, sous-genre *Euquercus* (sect. *Lepidobalanus*), Taf. 79—236 u. XXXI—LVIII, 177 S. (Paris 1935—36) (*Encyclopédie économique de sylviculture* VII). (Schweiz: *Quercus Robur, petraea*

[sessiliflora], *pubescens* u. Bastarde.) — O. Schwarz, Entwurf zu einem natürlichen System der Cupuliferen und der Gattung *Quercus* L., in Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin-Dahlem, Nr. 116 (Bd. 13), S. 1—22 (1936). — O. Schwarz, Monographie der Eichen Europas und des Mittelmeergebietes (in Fedde Repert., Sonderbeih. D), I. Textband, Lief. 1, S. 1—40 (1936); Lief. 2, S. 41—80 (1937); Lief. 3/4, S. 81—160 (1937); Lief. 5, S. 161—200 (1937); II. Atlas der Blattformen, Lief. 1, Taf. 1—16 (1936); Lief. 2, Taf. 17—32 (1936); Lief. 3, Taf. 33—48 (1937).

672. *Quercus petraea* (Mattuschka) Lieblein (Q. sessiliflora Salisb.; vgl. diese Berichte 45, S. 269 [1936]): Schwarzwald: steigt am Südwesthang des Hochkelchs (Belchen) vereinzelt bis 1107 m (21). — *Var. decipiens* (Bechstein) f. *acuminata* (Petzold et Kirchner): Staufen (Bad.) (21); *var. barbulata* (Schur): im Thurgau im östlichen Meienwald am Hörnli ob den Felsen 2 Exemplare (mit typischen Büschelhaaren der Q. pubescens), 910 m, leg. Lehmann u. E. Sulger Büel 1937 (31).

672. *Quercus petraea* (sessiliflora) × *pubescens*: Am neuen Ütlibergweg ob Zürich, 650 m, 1 kleiner Baum (mit stark behaarten Laubblättern u. Zweigen), leg. E. Sulger Büel 1936 (31).

673. *Quercus Robur* L.: Boutavent-dessus ob Mont-la-Ville (Waadtl. Jura), 1250 m, leg. S. Aubert, ausnahmsweise hohes Vorkommen für den Jura (1).

Loranthaceae: Literatur: H. Wangerin in Kirchner, Loew u. Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas, Lief. 55/56 (Bd. II, 1. Abt.), S. 953—1144 (1937).

690. *Thesium pyrenaicum* Pourret: Laret (Gr.), 1700 m, leg. E. Schmid 1937, neu fürs Samnaun (29).

693. *Aristolochia Clematidis* L.: Unterhalb Ponto Valentino (Bleniotal, T.), leg. H. Düby 1933 (7).

718. *Polygonum minus* Hudson: Torfmoor zwischen Döltsch u. Herrenweg bei Eschenbach (St. G.), leg. W. Koch 1936 (15).

Polygonum orientale L.: Gordola (T.), verwildert in Maisfeldern, leg. H. Düby 1937 (7).

732. *Chenopodium glaucum* L.: Alpnach-Dorf (Obw.), leg. H. Wallimann 1935 (34).

733. *Chenopodium foliosum* (Mönch) Ascherson (Ch. virgatum Ambrosi non Thunb.): Langendorf (S.), leg. R. Probst 1937 (26).

743. *Chenopodium pratericola* Rydberg (Ch. leptophyllum auct.) cf. *var. oblongifolium* (S. Watson): Aarau, Schuttplatz, leg. H. Bangerter 1937, det. P. Aellen (3).

747. *Atriplex hastata* L.: Langendorf (S.), leg. R. Probst 1935 (26).

Atriplex litoralis L. und *A. tatarica* L.: Auf Schutt bei Alpnach-Dorf (Obw.), leg. H. Wallimann 1934, det. W. Koch (34).

750. *Amaranthus hybridus* L. ssp. *hypochondriacus* (L.) Thell. var. *chlorostachys* (Willd.) Thell.: Flugplatz Birsfelden (Baselland), leg. R. Probst 1937 (26).

751. *Amaranthus albus* L.: Kartoffeläcker an der Drize gegen Grand-Lancy (G.), leg. A. Becherer 1936 (37).

764. *Silene conica* L.: Schuttplatz in Aarau, leg. H. Bangerter 1936 (3).

767. *Silene gallica* L.: Mehrfach auf Schutt in Alpnach-Dorf (Obw.), leg. H. Wallimann 1935, det. W. Koch (34).

769. *Silene Armeria* L.: W.: zwischen Gueuroz u. Salvan, leg. Ph. Farquet u. D. Coquoz, ferner zwischen Naters u. Blatten, leg. Ph. Farquet (8).

774. *Lychnis Coronaria* (L.) Desr.: Pila oberhalb Intragna (T.), leg. H. Düby 1937 (7).

Dianthus: Literatur: F. Lemperg, Studies in the perennial species of the genus *Dianthus* L. I, in Meddel. f. Göteborgs Bot. Trädgård 11, S. 71—134 (1936).

791. *Dianthus deltoides* L.: Ruine Friberg bei Truns (Gr.), leg. H. Düby 1936 (7).

792. *Dianthus glacialis* Hänke: Westl. des Mondingrates (Samnaun, Gr.), 2750 m, leg. H. Schmid 1937 (29).

Stellaria: Literatur: O. Peterson, Stellaria-Studien, Zur Zytologie, Genetik, Ökologie und Systematik der Gattung *Stellaria*, insbesondere der media-Gruppe, in Bot. Notiser 1936, Heft 3/4, S. 281—419 (1936).

802. *Stellaria nemorum* L. ssp. *glochidosperma* (Freyn) Murbeck: Monte Ceneri über Camorino (T.), ca. 700 m, leg. W. Koch 1936 (15).

807. *Stellaria longifolia* Mühlenb.: Gr.: zu den bekannten Fundorten in der St. Moritzer Gegend ist zuzufügen: San Gian bei Celerina, am Waldrand, leg. F. Heinis 1937 (11).

Cerastium: Literatur: W. Möschl, Über einjährige europäische Arten der Gattung *Cerastium* (Orthodon — Fugacia — Leiopetala), in Fedde Repert. 41, S. 153—163 (1936).

810. *Cerastium pumilum* Curtis ssp. *pallens* (F. W. Schultz) Schinz et Thell. und ssp. *obscurum* (Chaubard) Schinz et Thell.: Nördl. von Stammheim u. östl. vom Steigbuck, 430 m, gerade noch auf zürcher. Boden; die ssp. *obscurum* ferner auf dem Bahnhof Rüslikon bei Zürich; alles leg. Lehmann u. E. Sulger Büel 1937 (31).

Cerastium litigiosum De Lens: Ufer der Arve bei Genf, leg. Alph. De Candolle 1831 in Herb. DC. (als *C. viscosum*; als *C. litigiosum* bestimmt von J. Briquet [in sched.] u. bestätigt Mai 1937 von W. Möschl). Damit mindestens früher als einheimische Art für Genf u. die Schweiz nachgewiesen (ob noch heute vorkommend?). Dagegen bezieht sich die Angabe « Genf » bei Möschl (l. c., S. 159) nach brieflicher Mitteilung

(Febr. 1937) dieses Gewährsmannes auf einen mit « Hort. Genev. » angeschriebenen Beleg im Herb. Boissier, und es handelt sich in diesem Falle sehr wahrscheinlich um ein kultiviertes Exemplar. (37.)

823. *Sagina procumbens* × *saginoides* (= *S. Nordmaniana* Lagerh.): Mayens de Sion (W.), leg. G. Samuelsson 1930 in Herb. Conserv. Bot. Genf (37).

824. *Sagina apetala* Ard.: Zwischen St. Gallen u. Romanshorn auf thurg. Boden mitten in Kügeliswinden bei P. 502, leg. E. Sulger Büel 1937 (31); Kreuzkirche Uznach (St. G.) zwischen Pflaster, leg. W. Koch 1937 (15).

825. *Sagina ciliata* Fries ssp. *depressa* (F. W. Schultz) Thell.: Süd-exponierter Hang des Rhonetals bei Mazembroz (W.), mit *Poa carniolica* (concinna), leg. W. Koch u. H. Kunz 1937, neu fürs Wallis (15); Bahnhof Dachsen (Z.), 1930; im Hof der Anstalt St. Katharinental bei Diesenhofen (Th.), 1937, neu für den Thurgau; beides leg. E. Sulger Büel (31).

826. *Sagina saginoides* (L.) Karsten: Palismattalp am Pilatus (Obw.), leg. H. Wallimann 1935, det. W. Koch, neu für den Pilatus (34).

836. *Minuartia rostrata* (Clairv.) Rchb. muss richtig heissen: *M. mutabilis* (Lapeyr.) Schinz et Thell. in Vierteljahrsschr. Nat. Ges. Zürich 66, S. 271 (1921) (hier als Eventualname gebraucht), da der der Reichenbach'schen Kombination zugrunde liegende Name *Arenaria rostrata* Clairv. (1811) wegen der Existenz des Homonyms *Ar. rostrata* Waldst. et Kit. ap. Willd. Enum. Horti Berol. I, S. 481 (1809) nach Art. 61 der neuen Nomenklaturregeln ungültig u. nicht prioritätsberechtig ist; vgl. betr. der Synonymie im übrigen Schinz und Thellung (l. c., S. 270-271) u. die dort angegebene Literatur. (37.)

845. *Arenaria serpyllifolia* L. ssp. *eu-serpyllifolia* Briq. var. *viscida* (Loisel.) Ascherson: An der Strasse Weesen—Amden (St. G.), leg. W. Koch 1937 (15).

847. *Arenaria grandiflora* L.: Jura: die Angabe « Weissenstein » ist zu streichen, sie beruht auf Etikettenverwechslung mit Chasseron (R. Probst in Mitt. Nat. Ges. Solothurn, 11. Heft [23. Ber.], 1934—35, S. 65 [1936]).

Herniaria: Literatur: F. Hermann, Übersicht über die *Herniaria*-Arten des Berliner Herbars, in Fedde Repert. 42, S. 203-224 (1937). (Systematik der Gattung mit Bestimmungsschlüssel.)

859. *Herniaria glabra* L.: Bahnhof Valendas-Sagens (Gr.), leg. H. Düby 1936 (7).

866. *Nymphaea candida* Presl: Wohl alle Angaben aus der Schweiz beziehen sich auf *N. alba* var. *minor* DC. (H. Glück, Pteridophyten u. Phanerogamen, in A. Pascher, Die Süsswasser-Flora Mitteleuropas, Heft 15, S. 240 u. 245 [1936]).

Aquilegia Einseleana F. W. Schultz : Ital. Grenzgebiet : Gipfel des Monte Torrione, nahe der Schweizer Grenze, leg. Forstingenieur H. Oberli 1936 (15).

887. *Aconitum paniculatum* Lam. : Ob Iltios gegen den Käserruck (St. G.), leg. W. Koch 1937 (15).

901. *Anemone baldensis* Turra : Mulde östl. der Hinteren Furka bei Bosco (T.), leg. H. Düby 1937 (7).

908. *Myosurus minimus* L. : Grenzgebiet : nördl. Wenzweiler (Els.), leg. M. Moor 1934 (23).

Ranunculus radicescens Jordan (R. nemorosus var. aestivalis Grenier, R. nem. « forme » radicescens Rouy et Fouc., R. breyninus var. radicescens Schinz et Keller) : Stollen ob Schindellegi (Schw.), leg. E. Sulger Büel u. E. Oberholzer 1937 (25); herabgeschwemmt an der Sitter im Rotherfeld (Th.), 503 m, leg. E. Sulger Büel 1937 (31); St. G.: Rietmarren Ricken-Regelstein, 1936; Steinenbachtobel ob Rieden, 845 m, u. Hinterschwendi im Wengital (Speergebiet), 935 m, 1937; Alp Iltios ob Unterwasser, 1380 m, 1937; alles leg. W. Koch (15).

924. *Ranunculus acer* L. (verns) : Sargans—Heiligkreuz—Prod (St. G.) verbreitet neben R. Steveni, 1937 (15).

925. *Ranunculus montanus* Willd. (R. geraniifolius Pourret) : 2½ km nordöstl. von Bischofszell oberhalb von Eberswil (Th.) am Sitterufer 5 Exemplare, leg. E. Sulger Büel 1937, neu für Thurgau (31).

Ranunculus puberulus W. Koch : Gebiet der Flora von Bern (W. Rytz bei E. Fischer in Mitt. Nat. Ges. Bern 1937, S. 6 [sep. Mai 1937]).

Papaveraceae : Literatur : F. Fedde in Engler u. Prantl, Die Natürlichen Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 17 b, S. 5—145 (1936).

Cruciferae : Literatur : O. E. Schulz in P. Ascherson u. P. Graebner, Synopsis der mitteleuropäischen Flora, 130. Lief. (Bd. V, 4), S. 1—80 (1936); 131. Lief. (do.), S. 81—160 (1936). (*Brassica—Rapistrum.*) — O. E. Schulz in Engler u. Prantl, l. c., Bd. 17 b, S. 227—658 (1936). — W. Rytz, Systematische, ökologische u. geographische Probleme bei den Brassiceen, in diesen Berichten 46 (Festband E. Rübel), S. 517—544 (1936).

982. *Lepidium densiflorum* Schrader : Genf : linkes Ufer des Sees unterhalb des Port-Noir, 1933—37, ferner auf Schutt an der Route de Lausanne, 1937, leg. A. Becherer, neu für Genf (37); mit *L. neglectum* Thell. auf dem Bahnhof Valendas-Sagens (Gr.), leg. H. Düby 1936 (7).

986. *Coronopus didymus* (L.) Sm. : Genf : zu Tausenden im Rasen eines Square mitten in der Stadt (Quartier Mont-Blanc), leg. A. Becherer 1936—37 (37); auch an der Rue Schaub, leg. E. Thommen 1936 (33) sowie am Seeufer unterhalb des Port-Noir, leg. A. Becherer 1937 (37).

993. *Aethionema saxatile* (L.) R. Br. : Bleniotal (T.) : bisher nur eine alte, allgemeine Angabe (Muret in Gremli); neuerdings dort in der Sostoschlucht oberhalb Olivone am alten, zerfallenen Weg von

Olivone nach Campo am linken Ufer des Brenno nachgewiesen, leg. H. Düby 1934 (7).

1010. *Sisymbrium strictissimum* L.: Genf : Ufergebüsch an der Arve am Quai du Cheval Blanc; in Menge, sowie am Unterlauf der Drize, leg. J. Favre 1936 (8 a); Ufer der Arve bei der Jonction, spärlich, leg. A. Becherer 1937 (37).

1029. *Brassicella Erucastrum* (L.) O. E. Schulz: Literatur: W. Rytz, Das Problem der geographischen Rassen, erläutert an *Brassicella Erucastrum* (L.) O. E. Schulz, in Mitt. Nat. Ges. Bern 1936, Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. 1936, S. XLI—XLII (1937).

1035. *Rapistrum rugosum* (L.) All.: Niedersta bei Alpnach (Obw.) am Seeufer, leg. H. Wallimann 1934, det. W. Koch (34).

1038. *Barbarea intermedia* Boreau: Pilatus-Kulm, leg. H. Wallimann 1934, det. W. Koch (34).

1041. *Rorippa silvestris* (L.) Besser: Bahnhofareal Alpnach-Dorf (Obw.), leg. H. Wallimann 1934, det. W. Koch (34).

1060. *Lunaria rediviva* L.: Pilatus: Stöckalp und Tobel des Wolfortbaches (Obw.), leg. H. Wallimann 1936; kommt also, entgegen der Angabe von Amberg, Der Pilatus usw., S. 128 (1916), am Pilatus als urwüchsige Pflanze immer noch vor (34).

1068. *Camelina pilosa* (DC.) Zinger: Bahnhof Langendorf (S.), leg. R. Probst 1935 (26).

1071. *Neslia paniculata* (L.), Desv. (*Vogelia paniculata* Hornem.; vgl. diese Berichte 45, S. 295 [1936]): Ob Charrat (W.), leg. G. Défago 1933 (6); Alpnach (Obw.), auf Schutt, leg. H. Wallimann 1933, det. W. Koch (34).

1076. *Draba muralis* L.: Müntschemier im bernischen Seeland, leg. J. Weber 1936, det. W. Lüdi, neu für den Kt. Bern (19).

1077. *Draba fladnizensis* Wulfen: Mondin-Grat (Samnaun, Gr.), 2951 m, leg. E. Schmid 1937 (29).

1087. *Arabis pauciflora* (Grimm) Garcke: Oberhalb Olivone gegen Monte Orsera (T.), leg. H. Düby 1933 (7).

1088. *Arabis alpina* L.: 2 km nordöstl. von Bischofszell bei Eberswil (Th.) am Sitterufer vorübergehend, zum zweiten Mal im Thurgau herabgeschwemmt, leg. E. Sulger Büel 1937 (31).

1089. *Arabis nova* Vill.: Ruine Grünegg bei Ilanz (Gr.), leg. H. Düby 1936 (7).

1093. *Arabis Halleri* L.: Feuchte Wiesen zwischen Rodi u. Ambri (Leventina, T.), 900—1100 m, leg. M. Jäggli (12).

Arabis scabra All.: Französ. Jura: an zwei Stellen in der Umgebung des Moulin Thomas ob Chézery (Ain), leg. A. Richard 1937 (28).

1099. *Arabis corymbiflora* Vest: Schynenzinggen am Napf (B. M.) (E. Fischer in Mitt. Nat. Ges. Bern 1937, S. 6 [sep. Mai 1937]).

1100. *Erysimum cheiranthoides* L.: Ämsigenalp am Pilatus (Obw.), Bahnkörper, leg. H. Wallimann 1934, det. W. Koch (34).

1104. *Erysimum silvestre* (Crantz) Scop. ssp. *helveticum* (Jacq.) Schinz et Thell.: An der neuen Strasse von Surrhein nach Tenigerbad (Gr.) an der Einbiegung ins Val Somvix, leg. H. Düby 1935, bestätigt eine alte Angabe Brüggers (7).

1106. *Conringia orientalis* (L.) Dumortier: Alpnach-Dorf (Obw.), Gartenunkraut, leg. H. Wallimann 1936 (34).

1110. *Clypeola Ionthlaspi* L.: Literatur: M. Breistroffer, Révision systématique des variations du *Clypeola Ionthlaspi* L., in *Candollea* 7, S. 140—166 (1936); idem, Sur la répartition géographique des diverses races du *Clypeola Ionthlaspi* L., in *Bull. Soc. Scient. Dauphiné* 56, 1936, S. 347—451 (1937); W. Koch und H. Kunz, Eine neue Sippe der *Clypeola Ionthlaspi* L. aus dem Wallis, in diesen Berichten 47, S. 446—447 (1937). — Nach Breistroffer (l. c. 1936 u. 1937) ist die in der Schweiz (Wallis) vorkommende Rasse: ssp. *microcarpa* (Moris) Rouy et Fouc. var. *major* Gaudin¹ (= *C. Ionthlaspi* ssp. *Gaudini* [Trachsel] Thell). Nach Koch u. Kunz (l. c.) ist jedoch diese Unterart im Wallis noch durch eine zweite, von den Verf. neu beschriebene Rasse vertreten: var. *pennina* Koch et Kunz (Visperterminen). — Im südwestlichen Grenzgebiet (Haute-Savoie, Ain), aber ausserhalb der von der Schinz u. Keller'schen « Flora » gezogenen Grenzen, kommt nach Breistroffer die ssp. *macrocarpa* Fiori vor, u. zwar in mehreren Rassen; unserm Gebiet am nächsten liegender Standort: Balme de Sillingy (Hte-Savoie; var. *balmensis* Breistroffer).

1111. *Berteroa incana* (L.) DC.: Alpnach-Dorf (Obw.), auf Schutt, leg. H. Wallimann 1935 (34).

1115. *Matthiola vallesiaca* (Gay) Boissier: Pfynwald gegenüber Susten (W.), leg. Chan. N. Cerutti 1937 (8).

1117. *Bunias orientalis* L.: Ilanz (Gr.), leg. H. Düby 1936 (7).

Resedaceae: Literatur: F. Bolle in Engler und Prantl, Die Natürlichen Pflanzenfamilien, 2. Aufl., Bd. 17 b, S. 659—692 (1936).

1118. *Reseda lutea* L. var. *crispa* Müller-Arg.: Bahnhof Langendorf (S.), leg. R. Probst 1937 (26).

Droseraceae: Literatur: L. Diels in Engler und Prantl, l. c., Bd. 17 b, S. 766—784 (1936).

1121. *Drosera rotundifolia* L.: Val d'Arpettaz ob Champex (W.), leg. Ph. Farquet 1934 (8).

¹ *C. Ionthlaspi* var. *maior* Gaudin Syn. Fl. helv. (ed. Monnard), S. 536 (1836); es ist nicht korrekt, der hier beschriebenen Sippe die Autorschaft Monnard's (« Monn. in Gaud. ») zuzuschreiben, wie dies in den genannten Arbeiten geschieht; als Autor ist vielmehr Gaudin zu zitieren. (37.)

1122. *Drosera anglica* Hudson em. Sm.: Westl. der Kapelle Dreibrunnen bei Wil (St. G.), mehrfach, leg. E. Sulger Büel 1936 (31); St. Martin bei Obersaxen (Gr.), leg. H. Düby 1936 (7).

Sedum: Literatur: J. A. Huber, Homologe Formenreihen bei einigen *Sedum*-Arten, in Fedde Repert. 40, S. 362—369 (1936).

1137. *Sedum alpestre* Vill.: Iltios-Stöfeli ob Unterwasser (St. G.), ca. 1600 m, mehrfach, leg. W. Koch 1937 (15).

1148. *Saxifraga retusa* Gouan: Wallis: Südwestrippe des Monte Carnera oberhalb Alpien (Simplon), ca. 2250 m, 500—600 m von der italien. Grenze entfernt, leg. H. Düby 1930 (7); im selben Gebiet ferner: nördl. ob « Schwarze Balmen », ca. 2250 m, leg. E. Thommen u. A. Becherer 1937 (33, 37); durch diese Nachweise ist die alte Angabe « Simplon » (vgl. Gremlı, Excursionsfl. Schweiz, 8. Aufl., S. 189 [1896]) bestätigt worden (37).

1152. *Saxifraga macropetala* Kerner: Alp Motterascio gegen Greina, aber noch auf Tessiner Gebiet, leg. H. Düby 1933, damit Vorkommen der Art für Tessin erwiesen (7).

1154. *Saxifraga Cotyledon* L.: Wallis: Aletschalp, Hinteraletsch, Zenbächen, Unteraargletscher (I. Mariétan in Bull. Murith. 53, 1935—36, S. 105 [1936]).

1155. *Saxifraga mutata* L.: Östl. von Sitterdorf (Th.) an der Sitter auf feuchten Nagelfluhfelsen, 480 m, leg. E. Sulger Büel 1937 (31).

1176. *Saxifraga ascendens* L.: Mondingrat (Gr.), 2951 m, leg. E. Schmid 1937, neu fürs Samnaun (29).

1183. *Ribes rubrum* L.: Literatur: E. Janchen, Wie sind die Stammarten der Kultur-Johannisbeeren richtig zu benennen?, in Österr. Bot. Zeitschr., Bd. 85, 4. Heft, S. 310—312 (1936).

1187. *Cotoneaster tomentosa* (Aiton) Lindley: Zwischen Weinberg und Pfands (Gr.), 1350 m, leg. E. Schmid 1937, neu fürs Samnaun (29).

1192. *Sorbus Aria* (L.) Crantz var. *longifolia* Pers.: Samnaun (Gr.), mehrfach, leg. E. Schmid 1937 (29).

1193. *Sorbus Mougeotii* Soyer et Godron: Am Fussweg ins Madaranertal (Uri) zwischen Station Amsteg u. Bristen am oberen rechten Tobelrand des Kerstelenbaches, ca. 700 m, leg. E. Sulger Büel 1932, teste W. Koch, zweiter Fundort in Uri (31).

Rubus: Literatur: R. Keller, Studien über die geographische Verbreitung schweizerischer Arten und Formen des Genus *Rubus*, 5. Mitteilung, in Mitt. Naturwiss. Ges. Winterthur 20, 1933—34, S. 29—107 (1935). (Wichtiger Beitrag zur Systematik u. geographischen Verbreitung der schweizerischen *Rubus*-Arten; zahlreiche Arten u. Formen neu für die Schweiz, ca. 60 Formen neu aufgestellt; in der neueren Zeit besonders durchforschte Gebiete: Unterwallis [Coquoz], Urkantone [Wallimann], Nordostschweiz; viele ältere Angaben aus der Waadt [Favrat, Vetter u. a.])

Rubus rosifolius Sm.: Dählhölzliwald bei Bern, verwildert, seit mindestens 1925 (R. La Nicca schriftl. [18] und in Mitt. Nat. Ges. Bern 1936, Sitz. ber. Bern. Bot. Ges. 1936, S. XXXV [1937]).

1280. *Fragaria viridis* Duchesne: Egg bei Erlinsbach (Aarg.), leg. H. Bangerter 1936 (3).

1283. *Potentilla alba* × *sterilis* (= *P. hybrida* Wallr.): Waldrand südl. Nackermühle bei Lottstetten (bad. Grenzgebiet von Sch.), leg. G. Kummer 1936, teste W. Koch, neu für Oberbaden u. das Gebiet der Schaffhauser Flora (16).

1286. *Potentilla caulescens* L.: Val Frisal ob Brigels (Gr.), leg. H. Düby 1936 (7).

1291. *Potentilla argentea* × *recta*: Mt. Ravoire ob Martigny (W.), leg. Ph. Farquet 1922 (H. Christ in Bull. Murith. 51, 1933—34, S. 72—73 [1934]). (Wurde in den letzten « Fortschritten » — diese Berichte 45, S. 277 [1936] — versehentlich als *P. argentea* × *verna* aufgeführt.)

1296. *Potentilla alpicola* Delasoie: T.: Bahnhof Verdasio (Centovalli), um Gresso u. Campo-Maggia gegen Cimalmotto, alles leg. H. Düby 1937 (7).

1298. *Potentilla norvegica* L.: Delta der Steineräa am Lowerzersee (Schw.), leg. E. Oberholzer 1937 (25).

1300. *Potentilla recta* L.: Waltensburger Pardella gegen Tavanasa (Gr.), leg. H. Düby 1936 (7).

1303. *Potentilla frigida* Vill.: Flimpass, 2750 m, und Mondingrat, 2900 m (Samnaun, Gr.), leg. E. Schmid 1937 (29).

1309. *Potentilla puberula* Krasan: Schloss Sargans (St. G.), leg. W. Koch 1937 (15); Rosenau (Els.), in der *var. virescens* (Th. Wolf) Schinz et Keller, leg. A. Binz 1906 (4), vermutlich im elsässischen Rheingebiet unterhalb Basel weiter verbreitet u. bisher übersehen; vgl. auch Hegi, Ill. Fl. M.-Eur. IV, 2, S. 880 (1922), wo die Art vom « Rhein-Rhone-Kanal bei Basel » (Quelle?) angegeben wird.

1311. *Potentilla erecta* × *reptans*: Oberried bei Alpnach-Dorf (Obw.), leg. H. Wallimann 1933, det. E. Baumann (34).

Alchemilla: Literatur: W. Rothmaler, Systematische Vorarbeiten zu einer Monographie der Gattung *Alchemilla* (L.) Scop., IV, Die Gruppen der Untergattung *Eualchemilla* (Focke) Buser, und VII, Aufteilung der Gattung und Nomenklatur, in Fedde Repert. 40, S. 208—212 (1936) und 42, S. 164—173 (1937); W. Koch, *Alchemilla microcarpa* Boissier et Reuter als neue Schweizerpflanze, in diesen Berichten 47, S. 443—445 (1937).

Alchemilla microcarpa Boissier et Reuter: Umgebung von Locarno (T.): Madonna del Sasso, leg. C. Schröter 1885 (als *A. arvensis*) u. wieder W. Koch 1917, sowie Maggiadelta, leg. G. Kummer 1937, neu für die Schweiz (W. Koch l. c.). — Mediterrane Art, jedoch auch in Mittel- und Nordeuropa mit ansehnlicher Verbreitung (bisher von *A. ar-*

vensis nicht unterschieden) : Frankreich (auch Alpen), Deutschland, Böhmen, Bulgarien, Dänemark, Schweden (hier ca. 70 Stellen), ferner auf den Azoren u. in Nordamerika; vgl. N. Hylander u. W. Rothmaler in Svensk Bot. Tidskrift 31, S. 423 (1937); in der Schweiz weiter aufzusuchen. (37.)

1324. *Alchemilla alpina* L. var. *subsericea* (Reuter) Focke: Aletschwald (W.) (I. Mariétan in Bull. Murith. 53, S. 1935—36, S. 100 [1936]).

1327. *Alchemilla splendens* Christ: Ob Brigels (Gr.) am Aufstieg zum Val Frisal, leg. H. Düby 1936 (7).

1328. *Alchemilla hybrida* Miller var. *pusilla* (Buser) R. Keller: Val Russein oberhalb Alp Russein (Gr.), 2100 m, leg. H. Düby 1935 (7).

Rosa Afzeliana Fries ssp. *subcollina* (Christ) R. Keller var. *vera* R. Keller und var. *Hofmannii* R. Keller f. **Beckii** R. Keller (f. nova): Trub im Emmental (B. M.), 1080 resp. 1090 m, leg. F. Beck 1936, det. R. Keller, die Varietäten neu für Bern resp. für die Schweiz (19).

1352. *Rosa abietina* Grenier: Ütliburg am Ricken, 880 m, und Schwendi im Wengital hinter Rieden (St. G.), 910 m, leg. W. Koch 1937 (15).

1382. *Sarothamnus scoparius* (L.) Wimmer: Oberforst bei Möhlin (Aarg.), leg. M. Gyhr 1936 (10).

1391. *Trigonella monspeliaca* L.: Einzeln und wohl verschleppt an der Strasse bei Bitzinen unter Visperterminen (W.), ca. 1100 m, leg. W. Koch u. H. Kunz 1937 (15).

1413. *Trifolium fragiferum* L.: Bei Pontresina (Gr.) gegen den Languardfall, ca. 1850 m, leg. F. Heinis 1937, neu fürs Oberengadin u. wohl Höhenrekord der Art (11).

1414. *Trifolium resupinatum* L.: Eaux-Vives in Genf, am Seeufer in Menge, leg. A. Becherer 1936 (37); auf Schutt bei Alpnach-Dorf (Obw.), leg. H. Wallimann 1933, det. E. Baumann (34).

1420. *Trifolium hybridum* L. ssp. *fistulosum* (Gilib.) A. et G.: Waltensburger Pardella gegen Tavanasa (Gr.), leg. H. Düby 1936 (7).

1421. *Trifolium spadiceum* L.: Flachmoor vorn im Val Roseg (Gr.), leg. J. Braun-Blanquet 1936, neu für Gr. (5).

1424. *Trifolium patens* Schreber: Genf u. Grenzgebiet: 1936 um Cointrin (G.) an neuen Stellen beobachtet, leg. E. Thommen, ferner im Dép. de l'Ain bei Prévessin, leg. E. Thommen u. A. Becherer 1936, sowie zwischen Ferney u. Ornex, leg. E. Thommen 1937; bei Vétroz (W.), leg. E. Thommen 1936 u. 1937, neu fürs Wallis. (Alles: 33, 37; vgl. auch A. Becherer in diesen Berichten 47, S. 466 [1937].)

Anthyllis: Literatur: P. de Riencourt, Des Anthyllidées (Notes coordonnées d'histoire naturelle, tome 36), 717 S. (Paris u. Haag 1935).

1432. *Lotus corniculatus* L. ssp. *tenuifolius* (L.) Hartman (ssp. *tenuis* [Kit.] Syme): Balerna (T.), Wegrand, leg. W. Koch 1937 (15).

1469. *Vicia tetrasperma* (L.) Schreber : Haferfeld bei Alpnach-Dorf (Obw.), leg. H. Wallimann 1935 (34).

1474. *Vicia dumetorum* L. : Sargans-Heiligkreuz (St. G.), leg. W. Koch 1937 (15).

1479. *Vicia pannonica* Crantz var. *purpurascens* (DC.) Ser. : Südwestl. von Diessenhofen (Th.) in der untern Ratihard in zwei Getreideäckern am Waldrand, leg. E. Sulger Büel 1937 (31).

Vicia calcarata Desf. (*V. monantha* Retz.) : Acker bei Grimisuat ob Sitten (W.), 1 Exemplar, leg. H. Kunz 1935 (17).

1505. *Lathyrus filiformis* (Lam.) Gay : Literatur : G. Širjaev, De Albi serie sect. Orobus gen. Lathyrus, in Bull. de l'Assoc. Russe pour les recherches scientif. à Prague 3 (8), sect. Sc. nat. et math. no. 18, S. 217—238 (1936).

1514. *Geranium pratense* L. : Wiese im Botanischen Garten Genf, leg. A. Becherer 1936 (37); 100 Meter westl. der Station Häggenschwil im Lebhag, 4 Exemplare adventiv, noch auf thurgauischem Gebiet, leg. E. Sulger Büel 1937 (31).

1525. *Geranium Robertianum* L. ssp. *purpureum* (Vill.) Velenovský : Les Ottans bei Vernayaz (W.), leg. E. Wilczek 1937, neu fürs Wallis (35).

1532. *Linum catharticum* L. var. *subalpinum* Hausskn. : Pordegliia nördl. Campo-Blenio (T.), leg. H. Düby 1933 (7).

1542. *Polygala serpyllifolia* Hose : Zwischen « Le Grand Cernet » u. « Chez le Pussin » ob Les Verrières (N.), leg. H. Kunz 1936, neu für den Neuenburger Jura (17); fehlt dem Solothurner Jura (R. Probst in Mitt. Nat. Ges. Solothurn, 11. Heft [23. Ber.], 1934—35, S. 77—78 [1936]).

1544. *Polygala alpina* (DC.) Steudel : Lawinenverbauungen ob Goppenstein (W.), ca. 2200 m, leg. W. Koch 1936 (15).

1552. *Euphorbia maculata* L. : Bezirksspital Cevio (T.), leg. H. Düby 1937 (7).

1565. *Euphorbia virgata* W. et K. : Am Damm der Kleinen Schliere im Ried bei Alpnach (Obw.), leg. H. Wallimann 1934, det. W. Koch (34); Ausgang der Twannbach-Schlucht (B. J.), leg. M. Gyhr 1935 (10).

1572. *Buxus sempervirens* L. : Jura : ob Allemogne (Ain), ein grosser Bestand, leg. E. Thommen u. A. Becherer 1936, neu für den Jura-fuss zwischen Fort de l'Ecluse u. Gex (33, 37).

1577. *Evonymus latifolius* (L.) Miller : Östl. von Bischofszell (Th.) im Lauffenbachtobel bei 530 m, spärlich, leg. E. Sulger Büel 1937, bisher im Thurgau nur im Hörnligebiet nachgewiesen (31).

Acer : Literatur : W. Ruhe, Die Areale der mitteleuropäischen *Acer*-Arten, in Fedde, Beitr. z. System. u. Pflanzengeogr. 13 (Repert., Beih. 86), S. 95—106 (1936).

1582. *Acer Opalus* Miller : Literatur : A. Binz, *Acer Opalus* Mill. bei Grenzach, in Mitt. d. Bad. Landesver. f. Naturkunde usw., N. F., Bd. 3, Heft 19/20, S. 279—280 (1936). (Ergänzende Angaben zu dem in diesen Berichten 45, S. 281 [1936] erwähnten Vorkommen im badi-schen Grenzgebiet von Basel.)

1584. *Impatiens parviflora* DC. : Witzwil (B. M.), leg. O. Meylan 1934 (22); Sissach, Gelterkinden, Waldenburg (Bas. land), leg. F. Heinis 1937 (11).

Impatiens Roylei Walpers : T. : Bleniotal von Ponto Valentino abwärts bis Acquarossa eingebürgert, leg. H. Düby 1933 (7); über die Verbreitung im Tessin siehe ferner : M. Jäggli, Un' avventizia nuova nella flora ticinese : *Impatiens Roylei* Waters (sic), in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 30—31, 1935—36, S. 31—33 (1936).

Impatiens Mathildae Chiovenda : T. : Kastanienwälder bei Maga-dino u. San Nazzaro, leg. M. Jäggli (12).

1593. *Tilia platyphyllos* Scop. : Unterengadin (Gr.) : Ovella, 1050 m, u. Weinberg, 1000 m, leg. E. Schmid 1937 (29).

Hibiscus Trionum L. : Bellach (S.), verschleppt in einem Garten, leg. R. Probst 1936 (26).

Hypericum : Die bei Schönenwerd (S.) subspontan beobachtete Art (diese Berichte 45, S. 282 [1936]) ist nicht *H. calycinum* L., sondern *H. hircinum* L. (26).

1612. *Elatine hexandra* (Lapierre) DC. : Grenzgebiet : « Le Gros Etang », nordöstl. Faverois bei Delle, leg. M. Moor 1935 (23); Etang Fourchu, ebenda, leg. M. Moor 1935 (23), sowie leg. E. Issler 1935 (Issler in Bull. Assoc. Philomath. Als.-Lorr., Bd. 8, Heft 3, S. 204 [1936]).

1618. *Helianthemum nummularium* (L.) Miller ssp. *tomentosum* (Scop.) Schinz et Keller : Diese Unterart kommt in der Schweiz nicht nur im Tessin, sondern auch im Wallis vor : Binntal, zwei Belege im Herbar des Conservatoire Botanique Genf : Saflischtal, 1886, u. Mettental, 1887, beides leg. P. Chenevard; eine Angabe aus dem Binntal auch bei Jaccard, Cat. Fl. valais., S. 35 (1895). Neuerdings ferner im Wallis nachgewiesen auf dem Simplon: oberhalb «Erblatten» gegen «Schwarze Balmen», ca. 2000—2100 m, leg. A. Becherer u. E. Thommen 1937. (37.)

1620. *Fumana vulgaris* Spach : Nordöstl. unterhalb Ponto Valen-tino (Bleniotal, T.), leg. H. Düby 1933 (7).

1628. *Viola alba* Besser ssp. *scotophylla* (Jord.) : Prod ob Sargans (St. G.), leg. W. Koch 1937 (15).

1631. *Viola mirabilis* L. : Ob Heiligkreuz bei Sargans (St. G.), leg. W. Koch 1937 (15); Val Sampuoir im Samnaun (Gr.), 1600 m, leg. E. Schmid 1937, neu fürs Samnaun (29).

1635. *Viola persicifolia* Roth (V. *stagnina* Kit.) : Witi bei Grenchen (S.), mit V. *elator*, leg. H. Kunz 1937 (17).

Lythraceae: Literatur: H. Schoch-Bodmer, F. Buxbaum u. W. Wangerin in Kirchner, Loew u. Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas, Lief. 53/54 (Bd. III, 5. Abt.), S. 1—128 (1937).

1653. *Peplis Portula* L.: Schiltwald (L.), 850 m, leg. P. Müller 1936 (24).

1661. *Epilobium Duriaei* Gay: Nordhang des Napf (B. M.), leg. R. La Nicca 1924 u. später (R. La Nicca schriftl. [18] sowie in Mitt. Nat. Ges. Bern 1936, Sitz. ber. Bern. Bot. Ges. 1936, S. XXXV—XXXVII [1937] u. in diesen Berichten 47, S. 467—468 [1937]); Les Marécottes bei Salvan (W.), 1350 m, leg. D. Coquoz 1927, teste A. Thellung (R. La Nicca [18] und in diesen Berichten l. c., S. 468); zwischen Salvan u. Salanfe (W.), ca. 1400 m, leg. D. Coquoz 1923, det. R. La Nicca (18); auf die weitere Verbreitung der Art in der Schweiz ist zu achten.

1670. *Epilobium obscurum* Schreber: Gegenüber Piotta nahe dem Piora-Bahnhof (T.), ca. 1000 m, leg. W. Koch 1937 (15); Schaarenwald östl. vom Eschenriet (Th.) auf dem Waldsträsschen, leg. E. Sulger Büel 1937, teste W. Koch, neu für den Bezirk Diessenhofen (31).

Oenothera: Literatur: K. Wein, Nordamerikanische Oenothera-Arten als Gartenpflanzen u. Epökophyten in Europa während des 17. u. 18. Jahrhunderts, in Beih. z. Bot. Centralbl., Bd. 55, Abt. B, Heft 3, S. 419—543 (1936).

1677. *Circaea intermedia* Ehrh.: 700 Meter südl. von Allenwinden am Hörnli (Th.), leg. E. Sulger Büel 1936 (31).

1689. *Eryngium alpinum* L.: Alpe de la Chaux im Sanetschgebiet (W.), leg. I. Mariétan 1936 (I. Mariétan schriftl. [20] u. in diesen Berichten 47, S. 399 [1937]).

1697. *Scandix Pecten-Veneris* L.: Bahnhofareal Alpnach-Dorf (Obw.), leg. H. Wallimann 1936 (34).

1705. *Caucalis latifolia* L.: Schleuis (Gr.), leg. H. Düby 1936 (7).

1709. *Conium maculatum* L.: Alpnach-Dorf u. -Stad (Obw.), auf Schutt, leg. H. Wallimann 1937 (34).

1710. *Pleurospermum austriacum* (L.) Hoffm.: Im thurgauischen Sittertal in den Auenwäldchen an beiden Flussufern von der st. gallischen Grenze ob Rothen (hier besonders reichlich und auch noch auf st. gallischem Boden) bis hinunter nach Lautswil (= Lütswil), zusammen an mindestens 6 Standorten, leg. E. Sulger Büel 1937 (31).

1722. *Cicuta virosa* L.: Sch.: an der Biber bei Thayngen, leg. G. Kummer 1937, u. bei Buch, leg. S. Bächtold 1937; von J. Ehrat schon 1935 an der Biber bei Ramsen festgestellt (vgl. diese Berichte 45, S. 283 [1936]); die Neufunde beweisen, dass die Pflanze aus dem Binningersee herabgeschwemmt wurde u. nicht aus den Gottmadinger Sümpfen stammt. (16.)

1727. *Bunium Bulbocastanum* L.: Südöstl. Dorf Bärschwil (S.), unter Getreide, leg. M. Moor 1932 (23).

1736. *Oenanthe fistulosa* L.: Reservat Mategnin (G.), sowie ausserhalb des Reservates in der Gem. Prévessin (Ain), leg. E. Thommen u. A. Becherer 1936 (33, 37).

1758. *Peucedanum Cervaria* (L.) Lapeyr.: Zwischen Charrat u. La Gitaz de Saxon (W.), leg. Ph. Farquet 1936 (8).

1759. *Peucedanum alsaticum* L.: Literatur: R. Picci Sermolli, Sul valore sistematico del « *Peucedanum venetum* » Koch, in N. Giorn. Bot. Ital., N. S., Bd. 42, Nr. 3, S. 514—533 (1935). (Die *ssp. venetum Rouy et Camus* wird, in Übereinstimmung mit Thellung in Hegi — vgl. diese Berichte 36, S. 85 [1927] —, als besondere Art: *P. venetum* [Sprengel] Koch aufgefasst.)

1761. *Peucedanum austriacum* (Jacq.) Koch: Ravoire ob Martigny (W.), 1200—1400 m, leg. Ph. Farquet 1937 (8).

1765. *Heracleum alpinum* L. *ssp. juranum* (Genty) Rouy et Camus: Vallée-de-Joux (Wdt.) zwischen Le Rocheray u. Les Esserts de Rive, leg. S. Aubert 1936 (1).

1768. *Laserpitium Krapfii* Crantz (L. marginatum W. et K.) *ssp. Gaudini* (Moretti) Thell.: Abhang an der Simplonstrasse unterhalb « Rüti » bei Simplon-Dorf (W.), 1 Stock, leg. A. Becherer 1937 (37).

Daucus: Literatur: M. Onno (mit einem Beitrag von F. Berger), Die Wildformen von *Daucus* sect. *Carota*, in Beih. z. Bot. Centralbl., Bd. 56, Abt. B, S. 83—136 (1936).

1773. *Cornus mas* L.: An der Rhone bei Russin (G.), 1 Baum, entdeckt 1937 von E. Thommen u. A. Becherer, anscheinend urwüchsig (33, 37).

1779. *Pyrola media* Sw.: Zwischen Saas-Grund u. Saas-Fee (W.), leg. H. W. Pugsley 1933 (27).

1781. *Chimaphila umbellata* (L.) DC.: Jensberg bei Jens (B. M.), leg. Forstingenieur Herm. Etter 1936, neu für B. M. (15).

Rhododendron: Literatur: † S. Schwere, Nochmals die Aargauer u. Thurgauer Alpenrosen und ihre Herkunft, in Mitt. Aarg. Nat. Ges. 20, S. 42—60 (1937).

1787. *Arctostaphylos Uva-ursi* (L.) Sprengel: Felsen längs der Drahtseilbahn Ritom (T.), leg. M. Jäggli (12).

1793. *Calluna vulgaris* (L.) Hull: Literatur: W. Beijerinck, Die geographische Verbreitung von *Calluna vulgaris* (L.) Salisb., in Rec. trav. bot. néerl., Bd. 33, Lief. 2, S. 341—350 (1936); R. Nordhagen, Studien über die monotypische Gattung *Calluna* Salisb., I, Ein Beitrag zur Bicornes-Forschung, in Bergens Mus. Arbok 1932, 2. Heft, Abh. Nr. 4, 55 Seiten (1937).

1803. *Primula Halleri* J. F. Gmelin (*P. longiflora* All.): T.: Val Soja bei Dangio südöstl. vom Monte di Soja, spärlich; Crocea Portea nördl. der Lukmanierstrasse, 1920 m, reichlich; Hänge des Scopi, auch auf Tessiner Boden; alles leg. H. Düby 1933 (7).

1818. *Androsace septentrionalis* L.: Bei Zernez (Gr.) auch am rechten Bahndamm, Richtung Süs, sehr zahlreich, vereinzelt auf das Bahnhofareal übergreifend, leg. H. Kunz 1935 (17).

1819. *Androsace maxima* L.: Grenzgebiet: Schlössleberg bei Westhalten (Els.), leg. Prof. R. Haller u. Dr. E. Tschopp 1936, neu für das Elsass u. das Gebiet der Basler Flora (4); nach E. Issler (Bull. Assoc. Philomath. Als.-Lorr., Bd. 8, Heft 3, S. 208 [1936]) soll es sich hier um eine Neueinführung handeln.

1832. *Anagallis tenella* (L.) Murray: In der Gegend von Vevey (Wdt.) 1937 ob Tercier-Blonay reichlich am Waldrand im steilen Schoenetum nigricantis bei 750 m, sowie spärlich einige hundert Meter weiter unten am gleichen Quellbächlein westlich der Villa « Sous Bois » bei 690 m im Juncetum subnodulosi; Wiedererdeckung eines in Vergessenheit geratenen Standortes (31).

1834. *Centunculus minimus* L.: Ried bei Alpnach-Dorf (Obw.), leg. H. Wallimann 1935 (34); Lauerzer-Ried gegen Goldau (Schw.), leg. E. Oberholzer 1937 (25); Schiltwald (Aarg. u. L.), in feuchten Äckern, ca. 700 m, leg. P. Müller 1936 (24).

1839. *Fraxinus excelsior* L.: Alp Sardasca ob Klosters (Gr.), 1630 m, nur strauchförmig, aber fruchtend, leg. E. Schmid 1937, höchstes natürliches Vorkommen in Gr. (29).

Buddleja Davidii Franchet (*B. variabilis* Hemsley): Val Resa bei Brione u. Monti della Trinità bei Locarno (T.), eingebürgert, leg. H. Düby 1937 (7).

Nymphoides orbiculata Gilib.: Zum Standort La Chaux bei Tramelan (vgl. diese Berichte 43, 1, S. 65 [1934]): die Art ist hier von Herrn † Oscar Rossel in Tramelan eingepflanzt worden (36).

1851. *Gentiana lutea* L.: Grenzgebiet von Genf: Jurafuss bei Allmogne (Ain), bis ca. 600 m herabsteigend, 1936 (33, 37).

1851. *Gentiana lutea* × *purpurea*: Umgebung des Lac de Lioson ob Ormont-dessous (Wdt.), alle Exemplare mit verwachsenen Antheren, leg. H. Zwicky 1936 (36).

1857. *Gentiana utriculosa* L.: 2 km nördl. von Bronschhofen (St. G.) am Gerisholz, 610 m, ferner westl. von Wil (St. G.) mehrfach bei Dreibrunnen, leg. E. Sulger Büel 1936 (31).

1860. *Gentiana orbicularis* Schur (*G. Favrati* Rittener): Südwesthang des Piz Terri (T.), 2800 m, leg. H. Düby 1933 (7).

1873. *Gentiana campestris* L. ssp. *eu-campestris* Dahl (ssp. *campestris* Schinz et Keller) var. *islandica* Murbeck: Val d'Arpettaz u. Pointe ronde ob Bovine (W.), 1934; var. *suecica* Frölich: Mottech bei Zinal u. Morasses ob Ayer (W.), 1932; beides leg. Ph. Farquet, det. A. Binz (8).

1877. *Gentiana germanica* Willd. ssp. *rhaetica* (A. et J. Kerner) Braun-Blanquet (*G. aspera* ssp. *rhaetica* Braun-Blanquet): Simplon

(W.), zwischen Hospiz u. Hotel Kulm, 2 Exemplare, leg. Ph. Farquet 1933, det. E. Wilczek, neu fürs Wallis (8).

1898. *Asperugo procumbens* L.: Grenzgebiet: auch Salève, hier seit über 90 Jahren bekannt u. in den Genfer Herbarien reichlich belegt; vgl. auch A. Schmidely in Bull. Soc. Bot. Genève 3, S. 119 (1884). (37.)

1901. *Symphytum tuberosum* L.: Nach H. W. Pugsley (Journ. of Botany, Bd. 69, S. 89—97 [1931]) u. K. Suessenguth (Mitt. Bayer. Bot. Ges., Bd. 4, Nr. 16, S. 269—270 [1936]) gehören die schweizerischen Vorkommnisse zu *S. Leonhardtianum* Pugsley (= *S. tuberosum* var. *latifolium* Beck). Dieses unterscheidet sich nach den genannten Autoren von der Linné'schen Art wie folgt: Wurzelstock dünner, weniger knotig, mit weniger zahlreichen u. längeren Rhizomästen u. weniger büscheligem Wuchs; Spross kürzer, weniger verzweigt; Laubblätter weniger zahlreich, breiter, an Grösse bis zur Stengelspitze zunehmend; Kelchzipfel kürzer, stärker behaart; Krone breiter, stärker gelb gefärbt; Nüsschen kleiner u. heller (trocken braun); *S. tuberosum* L. hat ferner eine vorwiegend atlantische, *S. Leonhardtianum* Pugsley eine mehr mitteleuropäische Verbreitung.

Symphytum asperum Lepeschin: Schönenwerd (S.), Relikt früherer Anpflanzung, leg. H. Bangerter 1934, det. R. Probst (26).

Symphytum uplandicum Nyman: Strassenrand in Châtelaine (G.), leg. A. Becherer 1937 (37).

1905. *Anchusa italica* Retz. (*A. azurea* Miller; vgl. diese Berichte 39, S. 70 [1930]): Acker zwischen Suhrhard u. Hunzenschwil östl. Aarau, leg. M. Gyhr 1936, anscheinend neu für den Aargau (10).

Pulmonaria: Literatur: T. T. Tarnavschi, Studii caryo-sistematice la genul *Pulmonaria* L., cu accentuarea morfologiei cromosomilor și a meiosei, in Bul. Fac. Științe Cernăuți, Bd. 9, Heft 1/2, S. 47—122 (1935). (Rumänisch mit französischem Résumé.)

1907. *Pulmonaria officinalis* L.: Der Typus ist im untern thurgauischen Sittertal überaus häufig zwischen Sitterdorf u. Gertau u. kommt bei « Ob Egg » auch auf st. gallischem Boden am Sitterabhang vor, leg. E. Sulger Büel 1937 (31).

1910. *Pulmonaria vulgaris* Méral: Waldrand südl. Nackermühle, Gem. Lottstetten (bad. Grenzgebiet von Sch.), leg. J. Hübscher u. G. Kummer 1936 (16).

1912. *Myosotis caespitosa* K. F. Schultz: Im südlichen Zuflussgraben des Hudelmooses bei Muolen auf st. gallischem Boden, leg. E. Sulger Büel 1937 (31).

1914. *Myosotis versicolor* Sm. (*M. lutea* Pers. non Lam.; vgl. diese Berichte 45, S. 295 [1936]): Alpnach-Dorf (Obw.), Gartenunkraut, leg. H. Wallimann 1935 (34).

1925. *Cerintho glabra* Miller : Grenzgebiet : Brandenburg bei Todtnau (Schwarzw.) (K. Müller in Mitt. d. Bad. Landesver. f. Naturkunde usw., Bd. 3, Heft 23/24, S. 351 [1937] — ob urwüchsig ? 37).

1929. *Verbena officinalis* L. var. *prostrata* Gren. et Godr. : Bahnhof Langendorf (S.), leg. R. Probst 1937 (26).

1938. *Teucrium Scordium* L. : « Mäuswinkel » bei Rümlang (Z.), zahlreich in einem Graben, leg. W. Koch u. E. Oberholzer 1936 (15).

1941. *Scutellaria alpina* L. : Mt. Chemin (W.), leg. A. Parvex 1937 (8).

Lavandula : Literatur : D. A. Chaytor, A taxonomic study of the genus *Lavandula*, in Journ. of the Linn. Soc. of London, Botany, Bd. 51, Nr. 338, S. 153—204 (1937).

1949. *Glechoma hederaceum* L. : Platta mala bei Remüs (Gr.), 1100 m, leg. E. Schmid 1937 (29).

1950. *Dracocephalum Ruyschiana* L. : Südhang des Cuolmet (Val Russein, Gr.), reichlich u. sicher alter Standort (von früheren Floristen, insbes. Pater Hager, merkwürdigerweise nicht entdeckt), leg. H. Düby 1935 (7).

1959. *Galeopsis bifida* Bönningh. : Im st. gallischen Teil des Hudelmooses, 520 m, leg. E. Sulger Büel 1937 (31).

1979. *Stachys arvensis* L. : Grenzgebiet : östl. Neuweiler (Els.), leg. M. Moor 1934 (23).

1996. *Satureja Acinos* (L.) Scheele var. *villosa* (Bentham) Béguinot : Zermatt (W.), leg. E. Wilczek 1937 (35).

2015. *Mentha niliaca* Jacq. : Literatur : F. Cavillier in Candollea 6, S. LI—LII u. LIV—LV (1936). (Neue Kombinationen von Varietäten.)

2024. *Solanum nigrum* L. em. Miller : Literatur : C. E. Britton, *Solanum nigrum* L. and allies, in The Bot. Soc. and Exchange Club of the Brit. Isles, Report for 1935 (vol. 11, part 1), S. 90—96 (1936).

2032. *Verbascum Blattaria* L. var. *erubescens* Brügger : Aarau, Schuttplatz, leg. H. Bangerter 1936 (3).

Linaria : Literatur : G. Cufodontis, Revisione monografica delle *Linaria* appartenenti alla sez. *Cymbalaria* Chav., in Archivio Botanico 12, S. 54—81, 135—158 u. 233—254 (1936).

2045. *Linaria repens* (L.) Miller em. Steudel : Simplon-Dorf (W.), Strassenrand, 1 Exemplar, leg. A. Becherer 1937 (37).

2049. *Linaria angustissima* (Loisel.) Borbás (L. *italica* Trev.) : In Gr. auch im Puschlav (Brockmann-Jerosch, Flora d. Puschlav, S. 200 [1907]; Braun-Blanquet u. Rübel, Flora v. Graub., 4. Lief., S. 1214 [1936]).

Linaria pilosa (Jacq.) Chazelles : Bruderholz bei Basel, auf Gartenland, leg. F. Heinis 1937 (11).

2062. *Limosella aquatica* L.: Elsässisches Grenzgebiet: westl. des Etang de Cratsch westl. Fousse-magne sowie am Etang Fourchu nord-östl. Faverois, leg. M. Moor 1935 (23).

Veronica: Literatur: R. Beatus, Genetische und zytologische Untersuchungen in der Veronica-Gruppe Fruticulosa der Sektion Veronicastrum, in Flora, N. F., Bd. 30, Heft 2, S. 153—175 (1936). (Der Bastard *Veronica fruticans* × *fruticulosa* liess sich künstlich erzeugen; auch aus den Herbarien sind Zwischenformen mehrfach bekannt, auch aus der Schweiz.) — G. Schlenker, Systematische Untersuchungen über die Sektion Beccabunga der Gattung Veronica, in Fedde Repert., Beih. 90, VI u. 40 S. (1936); idem, Experimentelle Untersuchungen in der Sektion Beccabunga Griseb. der Gattung Veronica, in Flora, N. F., Bd. 30, Heft 3, S. 304—350 (1936).

2069. *Veronica latifolia* L. em. Scop. f. *albiflora*: Fenalet ob Bex (Wdt.), leg. A. Becherer 1936 (37).

2074. *Veronica prostrata* L.: In Gr. auch im Münstertal (Braun-Blanquet u. Rübel, Flora v. Graub., 4. Lief., S. 1224 [1936]).

2083. *Veronica Dillenii* Crantz: Guarda (Unterengadin, Gr.), neben *V. verna* in der Poa xerophila-Koeleria gracilis-Assoziation, leg. W. Koch 1936 (15).

Veronica peregrina L.: Bruderholz bei Basel, in einem Getreidefeld, leg. F. Heinis 1937 (11).

Veronica filiformis Sm.: Hermance (G.), leg. A. Becherer 1937 (37); in einer Mähwiese beim Bad Gutenberg südl. von Langenthal (B. M.), massenhaft, leg. A. Binz 1936 (4); Samoëns (Hte.-Savoie), leg. R. de Vilmorin 1936 (J. B. Touton u. R. Courcelle in Bull. Soc. Bot. France, Bd. 84, Heft 1/2, S. 77—78 [1937]).

2107. *Melampyrum subsilvaticum* Ronniger et Schinz: Val Frisal ob Brigels (Gr.), leg. H. Düby 1936 (7).

Euphrasia: Literatur: H. W. Pugsley, Enumeration of the species of *Euphrasia* L., sect. *Semicalcarata* Benth., in Journ. of Botany, Bd. 74, Nr. 886, S. 273—288 (1936).

2114. *Euphrasia serotina* Lam.: Schiers (Prätigau, Gr.) an der Landquart, leg. F. Jenny 1937 (13).

Euphrasia lanceolata Gaudin: Kommt als Getreidefelder bewohnende Art in grosser Verbreitung in den Gebirgstälern Piemonts u. Savoyens vor u. könnte in gleicher Eigenschaft vielleicht auch im Wallis aufgefunden werden. Im Herbar des Conservatoire Botanique Genf liegt übrigens bereits ein angeblich aus dem Wallis stammendes Exemplar (herb. Reynier; ohne genauen Fundort u. ohne Jahr). (Sicher irrtümlich wurde die Art einmal früher in der Literatur aus dem Wallis gemeldet, u. zwar von der Nordseite des Simplon: Dr. Perroud in Ann. Soc. Bot. Lyon 10, 1881—82, S. 23 [1883]; diese Angabe bezieht sich,

nach den von Perroud aufgeführten Begleitpflanzen zu schliessen, zweifellos auf *E. lutea* u. ist auch von Jaccard, Cat. Fl. valais., S. XLVII [1895] in diesem Sinn gedeutet worden.) (37.)

2119. *Euphrasia montana* Jordan : Eschliker Torfried (Th.), leg. E. Sulger Büel 1937 (31).

2121. *Euphrasia brevipila* Burnat et Gremli : Les Giettes ob Montthey (W.), leg. G. Défago 1930 (6).

2123. *Euphrasia salisburgensis* Hoppe var. *ramosissima* Schröter : Walenseeufer zwischen Fli u. Bätlis (St. G.), mehrfach, 420—430 m, leg. W. Koch 1937 (15).

2126. *Euphrasia picta* Wimmer : Monte Savossa bei San Bernardino (Gr.), leg. R. La Nicca 1937 (18).

2126. *Euphrasia picta* × *Rostkoviana* (= *E. calvescens* Beck) : Frankental am Hohnneck (Vog.), leg. M. Moor u. H. Kunz 1937 (17).

2128. *Euphrasia versicolor* Kerner : Laubalp am Pilatus (Obw.), leg. H. Wallimann 1935, det. W. Koch (34).

2130. *Euphrasia stricta* Host (non H. B. K.) : Entgegen diesen Berichten 45, S. 296 (1936) muss diese Art nicht in *E. rigidula* Jordan, sondern in *E. ericetorum* Jordan umbenannt werden; vgl. O. Schwarz in Fedde Repert. 40, S. 369 (1936) u. in Mitt. Thüring. Bot. Ver. 43, S. 34 (1936). (37.)

2134. *Euphrasia nemorosa* (Pers.) Löhr, Gremli et auct. al. mult. (non H. Martius) : Nach O. Schwarz (in litt. sowie an den zitierten Stellen, S. 370 resp. 34) ist auch dieser Name nicht haltbar, da die Art bei H. Martius unklar ist, aber auf keinen Fall die subatlantische, in Russland überhaupt fehlende Art Wettsteins darstellt; für *E. nemorosa* hat der Name *E. nitidula* Reuter einzutreten. (37.)

2137. *Rhinanthus ellipticus* Hausskn. : Alp Iltios ob Unterwasser (St. G.), leg. W. Koch 1937 (15).

2165. *Orobanche purpurea* Jacq. : Athenaz (G.) u. Salève (Hte.-Savoie) (G. Beauverd in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Ser., Bd. 26, 1933—34, S. 162 [1936]).

2167. *Orobanche Rapum-genistae* Thuill. : Auch Gr. (Bergell, Misox) (Braun-Blanquet u. Rübel, Flora v. Graub., 4. Lief., S. 1271 [1936]).

2177. *Orobanche reticulata* Wallr. : Napf (B. M.) (E. Fischer in Mitt. Nat. Ges. Bern 1937, S. 9 [sep. Mai 1937]); beim Bauernhaus im Meienwald am Hörnli (Th.), leg. E. Sulger Büel 1936, teste W. Koch, zweiter thurgauischer Fundort (31).

2182. *Orobanche minor* Sm. (*O. barbata* auct.) : In Gr. sehr selten (Braun-Blanquet u. Rübel, l. c., S. 1276).

2183. *Pinguicula vulgaris* L. ssp. *leptoceras* (Rchb.) Schinz et Keller : Nördl. von Praz Cornet oberhalb des Col des Mosses (Wdt.), 1700 m, leg. H. Zwicky 1936 (36).

2186. *Utricularia vulgaris* L.: Raron (W.), leg. E. de Riedmatten u. Ph. Farquet 1936 (8).

2190. *Globularia vulgaris* L. ssp. *Willkommii* (Nyman): 1,2 km nördl. von Bronschhofen (St. G.) auf Eggwil bei P. 611, leg. E. Sulger Büel 1936, neu für das st. gallische Hügelland (31).

Plantaginaceae: Literatur: R. Pilger in Englers « Pflanzenreich », 102. Heft (IV, 269), S. 1—466 (1937). — *Plantago serpentina* Vill. der Alpen wird hier von Pilger als Varietät der *P. maritima* L. untergeordnet, muss dann aber als solche, entgegen Pilger, den Namen *var. ciliata* Koch 1837 (= *var. serpentina* Brand 1903) führen. Die *P. serpentina* Genfs wird, wie dies Pilger schon früher getan hat (vgl. diese Berichte 43, 1, S. 70 [1934]), als *var. integralis* (DC.) Pilger desgleichen zu *P. maritima* gestellt. Statt des Namens *P. montana* [Hudson em.] Lam. gebraucht Pilger, von seinem früheren Standpunkt abkommend, den Namen *P. atrata* Hoppe. *P. altissima* L. wird als gute Art betrachtet; ihr Vorkommen in der Schweiz ist nach Pilger fraglich (Verwechslung mit *P. lanceolata* L. *var. communis* Schlechtend. subvar. *silvatica* [Pers.]). *P. suffruticosa* Lam. wird, mit, wie dem Berichtersteller erscheint, nicht zwingenden Gründen, zugunsten des Namens *P. Cynops* L. fallen gelassen. (37.)

2193. *Plantago suffruticosa* Lam.: Rhoneufer bei Vernier (G.), 1937, 1 Stock, ob urwüchsig? (37).¹

2194. *Plantago indica* L.: Aarau, Schuttplatz, leg. H. Bangerter 1937 (3).

2202. *Littorella uniflora* (L.) Ascherson: Vierwaldstättersee mehrfach, aber nur untergetaucht u. steril, so z. B. im Küssnachtersee bei Greppen u. Hergiswil (H. Gamma in Mitt. Nat. Ges. Luzern 12, S. 148 [1935]).

2206. *Asperula cynanchica* L. ssp. *arenicola* (Reuter): Guggenbühl bei Willisdorf (Bezirk Diessenhofen, Th.), leg. E. Sulger Büel 1937 (31).

2211. *Galium vernum* Scop.: In Gr. auch bei Chur (Braun-Blanquet, Schedae ad Fl. raet. exsicc., 11. Lief., Nr. 1088, S. 321—322 [1929] u. Braun-Blanquet u. Rübel, l. c., S. 1295); ferner: Wegbord beim Wäldchen zwischen Pontresina u. Punt-Muraigl, ca. 1750 m, leg. F. Heinis 1937, neu fürs Engadin (11).

2213. *Galium Valantia* Weber und 2214. *G. tricornis* Stokes: Alpnach (Obw.), leg. H. Wallimann 1934, det. W. Koch (34).

2222. *Galium Mollugo* ssp. *erectum* × *verum* ssp. *verum*: Bois de la Bâthie bei Genf, leg. A. Becherer 1937 (37).

¹ An der betr. Stelle (Steilufer unterhalb der Usine de Chèvres) finden sich neben zahlreichen einheimischen Xerothermen (wie *Thesium Linophyllum*, *Trifolium rubens*, *Sedum rupestre*) auch mehrere fremde, offenbar angepflanzte Elemente wie *Aethionema saxatile* (in Menge), *Centaurea paniculata*, *Helianthemum apenninum*, *Alyssum spec. etc.* (37).

2230. *Galium verum* L. ssp. *Wirtgeni* (F. W. Schultz) *Oborny* (ssp. *praecox* [Lang] Petrak) : Auch Gr. (Misox, Puschlav) (Braun-Blanquet u. Rübel, l. c., S. 1308).

2232. *Sambucus racemosa* L. var. *laciniata* Koch : Haltenwald bei Glarus, 620 m; var. *ornata* Carrière : Wildenberg bei Glarus, 628 m; beides leg. J. Jenny-Suter 1937 (14).

2233. *Sambucus nigra* L. : Ravoire (W.), leg. Ph. Farquet 1937 (8).

2235. *Viburnum Lantana* L. : Samnaun (Gr.), mehrfach, leg. E. Schmid 1937 (29).

2241. *Lonicera nigra* L. : Leubergertobel nördl. von Zuzwil, 630 m, beidseitig der st. gallisch-thurgauischen Grenze, leg. E. Sulger Büel 1937 (31).

2242. *Lonicera coerulea* L. : Pilatus : am Hang vom Mittagpfi gegen Palismattalp (Obw.), leg. H. Wallimann 1935, neu für den Pilatus (34).

2243. *Lonicera alpigena* L. : Ravoire (W.), leg. Ph. Farquet 1937 (8).

2244. *Linnaea borealis* L. : Gr. : St. Martin bei Obersaxen, leg. H. Düby 1936 (7); Val Sampuoir im Samnaun, 1600 m, leg. E. Schmid 1937 (29).

Valeriana : Literatur : G. Stroh, *Valeriana* L., Provisorische Liste der altweltlichen Arten, in Fedde Repert. 40, S. 225—233 (1936).

2246. *Kentranthus ruber* (L.) Lam. et DC. : T. : Ponto Valentino im Bleniotal, an einer Mauer, leg. H. Düby 1933 (7); Bellinzona längs des Tessin, sowie San Nazzaro am Langensee, leg. M. Jäggli (12).

2259. *Valerianella rimosa* Bastard : In Gr. sehr selten (Braun-Blanquet u. Rübel, l. c., S. 1326).

2263. *Dipsacus laciniatus* L. : Bei Chêne (G.) an der Strasse nach Puplinge, leg. E. Thommen 1936 (33).

2264. *Cephalaria pilosa* (L.) Grenier : La Barmaz bei Collombey (W.), leg. G. Défago 1933 (6).

2269. *Knautia drymeia* Heuffel : Val Campo (Puschlav, Gr.), leg. Prof. R. Haller 1937, det. A. Binz, zweiter Fundort im Puschlav (4).

2291. *Phyteuma spicatum* L. ssp. *coeruleum* (auct. R. Schulz) : Genf: Coligny 1937, leg. A. Becherer (37).

2298. *Campanula thyrsoides* L. : Mt. Chemin (W.), 1800—1850 m, leg. Ph. Farquet 1937 (8).

2309. *Campanula persicifolia* L. var. *minor* Beck : Ober-Gösigen (S.), leg. H. Bangerter 1937 (3).

2312. *Campanula rhomboidalis* L. : B. J. : findet sich bei St-Imier nicht nur am Mont-Soleil (vgl. diese Berichte 38, S. 173 [1929]), sondern auch sehr häufig auf der rechten Talseite an den Hängen des Chaseral, bei 720 bis 850 m, leg. H. Zwicky 1937 (36).

2330. *Aster Linosyris* (L.) Bernh. : Kirchhügel von Raron (W.), leg. E. Thommen 1937 (33).

2332. *Aster Amellus* L.: Östl. von Zuzwil (St. G.) beim Lenterhof an 2 Stellen am Waldrand, leg. E. Sulger Büel 1937 (31).

2336. *Erigeron annuum* (L.) Pers. (vgl. diese Berichte 41, 2, S. 329 [1932] u. die dort zitierte Literatur) : S. : Langendorf am Wildbachufer, seit 1935, leg. R. Probst, ferner Bahnböschung unterhalb Lommiswil, leg. H. Ingold u. Dr. W. Zimmermann, 1935, von Probst hier seit Jahren beobachtet (26); Grenzgebiet : Fuss des Crédo bei Vanchy (Ain), leg. E. Thommen u. A. Becherer 1936 (33, 37; vgl. A. Becherer u. E. Thommen in *Le Monde des Plantes*, 38. Jahrg. [5. Serie], Nr. 223, S. 7 [1937]).

Erigeron philadelphicum L.: Luterbach (S.), verwildert, leg. R. Probst, det. W. Koch, seit Jahren beobachtet, aber früher für *E. annuum* gehalten (26).

2357. *Gnaphalium norvegicum* Gunnerus : Waldweg zwischen der hinteren u. mittleren Wengi (St. G.), 1230 m, leg. W. Koch 1937, neu für das Speergebiet (15).

Bidens : Literatur : E. E. Sherff, *The genus Bidens*, in *Publ. Field Mus. Nat. Hist. (Chicago), Bot. Ser., Bd. 16, 2 Teile, 709 S. (1937)*. (Systematische Monographie der Gattung.)

2374. *Galinsoga parviflora* Cav. : Genf : ausser im Quartier Montbrillant, wo G. Beauverd 1925 die Art als neu für den Kanton nachwies (vgl. diese Berichte 41, 2, S. 330 [1932] u. den dort zitierten Artikel Beauverds in *Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 23 [nicht 22!], S. 534 [1931]*) am linken Ufer des Sees unterhalb des Port-Noir, leg. A. Becherer 1937 (37); La Sarraz (Wdt.), leg. H. Zwicky 1936 (36); Alpnachdorf (Obw.), Bahnhofareal, leg. H. Wallimann 1934, det. W. Koch (34); Schiers (Gr.), leg. F. Jenny 1935, später verschwunden (13).

Galinsoga quadriradiata Ruiz et Pavon ssp. *hispida* (DC.) Thell. : St-Loup bei La Sarraz (Wdt.), Pruntrut (B. J.), beides leg. H. Zwicky 1936 (36); Gundeldingerstrasse in Basel, leg. F. Heinis 1937 (11); Aathal (Z.), leg. W. Koch 1937 (15).

2387. *Matricaria matricarioides* (Less.) Porter (M. *suaveolens* Buchenau non L.; vgl. diese Berichte 45, S. 296 [1936]) : In Genf anscheinend erst spät aufgetreten, heute noch nicht in starker Verbreitung vorhanden; 1936 u. 1937 beobachtet : Avenue Blanc, Place St-Gervais, Acacias, Ufer der Arve bei der Jonction, Petit-Saconnex, Vernier (33, 37); Wallis : Simplonpasshöhe, beim Hospiz, 2003 m, 1936 ein einziges, 1937 21 Exemplare, leg. E. Thommen (33); Gondo, reichlich, leg. E. Thommen u. A. Becherer 1937 (33, 37).

Chrysanthemum hybridum Guss. : Olten (S.), Hauptbahnhof, leg. H. Bangerter 1936, det. R. Probst (3).

2399. *Artemisia laxa* (Lam.) Fritsch : Westl. « Silbersand » im Aletschgebiet (W.) (I. Mariétan in *Bull. Murith. 53, 1935—36, S. 103 [1936]*).

2406. *Artemisia campestris* L.: Sargans-Heiligkreuz (St. G.), leg. W. Koch 1937 (15).

2412. *Arnica montana* L. var. **citrina** J. Bär var. *nova*, Strahlblüten und Scheibenblüten schwefelgelb, Mittellappen der Zungenblüten stark vorgezogen, spitz, bis 3 mm lang, Seitenzipfel oft tief inseriert, zuweilen nur 1 oder 0 (flores radiati et discoidei sulfurei, lobus medius florum radiatorum valde elongatus, \pm 3 mm longus, acutus, lobi laterales \pm infra inserti, interdum 1 vel 0): Walchwiler Oberallmend am Zugerberg (Zug), ca. 1000 m, 2 Exemplare unter zahlreichen normal gefärbten, leg. J. Bär 12. Juni 1937 (2).

2413. *Doronicum Pardalianches* L. em. Scop.: Nordhang des Mte. di Caslano (T.), leg. W. Koch 1936 (15); kommt auch in Gr. (Misox) vor (Braun-Blanquet u. Rübel, Flora v. Graub., 4. Lief., S. 1412 [1936]).

2416. *Senecio alpinus* (L.) Scop.: 4 Kolonien im unteren Sittertal (Th.) im Auenwald, z. B. 1 km östl. von Sitterdorf im Thannholz u. am gegenüberliegenden Ufer, leg. E. Sulger Büel 1937 (31).

2437. *Rudbeckia hirta* L.: Waltensburger Pardella (Gr.), leg. H. Düby 1936 (7).

2439. *Calendula arvensis* L.: Genf: noch immer reichlich in den Reben (seltener auf Feldern) bei Saconnex-d'Arve, blühend Dezember 1936; ferner massenhaft bei Charrot u. Bardonnex, Dezember 1936, sowie zwischen Sésegnin u. Soral, Januar 1937; alles leg. E. Thommen u. A. Becherer (33, 37).

Arctium: Literatur: P. Senay, Contribution à l'étude du genre *Arctium*, in Bull. Soc. Bot. France 83, 1936, S. 330—343 (1936).

Carduus: Literatur: M. Chassagne et J. Arènes, Etudes sur les Composées-Cynarocéphales de la flore française, I, Sur *Carduus crispus* L., *C. nutans* L. et leur hybride, in Bull. Soc. Bot. France 83, 1936, S. 408—414 (1936).

2452. *Carduus pycnocephalus* L.: Solothurn, neue Weganlage beim Westbahnhof, leg. R. Probst 1935, zuerst irrtümlich für *C. acanthoides* L. gehalten u. in diesen Berichten 45, S. 292 (1936) so aufgeführt (26).

2458. *Carduus crispus* L.: In Gr. ausser dem Typus eine neu beschriebene ssp. *subalpinus* Braun-Blanquet (mehrfach im Oberengadin) (Braun-Blanquet u. Rübel, l. c., S. 1435).

2466. *Cirsium rivulare* (Jacq.) All.: Zwischen Fähnern u. Kamor (App.) in der Sumpfwiese des Passübergangs, 1330 m, mit dem Bastard *C. palustre* \times *rivulare*, leg. E. Sulger Büel 1936 (31).

2471. *Onopordum Acanthium* L.: Bei Waltensburg (Gr.), leg. H. Düby 1936 (7).

2487. *Centaurea Scabiosa* L.: Mit der Systematik dieser Art befassen sich O. Schwarz u. W. Rothmaler in Fedde Repert. 42, S. 298—303 (1937); nach ihnen ist die in den neueren Auflagen der Schinz u. Keller'schen « Flora », in Anlehnung an Gugler, als blosse Varietät zu

C. Scabiosa gezogene *C. alpestris* Hegetschw. als selbständige Art zu bewerten. — *Ssp. badensis* (Tratt.) Gugler : auf dem hohen Bahneinschnitt neben der Klosterlinde von St. Katharinenthal sowie auf dem Guggenbühl bei Willisdorf (Bezirk Diessenhofen, Th.), leg. E. Sulger Büel 1937 (31).

2499. *Hypochoeris uniflora* Vill. : Im Samnaun (Gr.) ziemlich verbreitet, leg. E. Schmid 1937 (29).

2500. *Hypochoeris maculata* L. : Oberhalb Savièse westl. vom Lac Montone (W.), 1080 m, leg. I. Mariétan 1937 (20).

Hypochoeris Achyrophorus L. (vgl. Thellung, Fl. adv. Montpell., S. 563 [1912]) : Olten (S.), Hauptbahnhof, leg. H. Bangerter 1936, det. R. Probst (3).

2503. *Leontodon pyrenaicus* Gouan : Literatur : F. J. Widder, Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Leontodon*, III, *L. helveticus* Mérat emend. (= *L. pyrenaicus* auct. — non Gouan !), in E. Rübel, Bericht über das Geobot. Forschungsinstit. Rübel in Zürich f. d. Jahr 1936, S. 77—84 (1937). (*Leontodon* « *pyrenaicus* » der Alpen ist eine von *L. pyrenaicus* Gouan [Pyrenäen] spezifisch verschiedene Art; sie hat den Namen *L. helveticus* Mérat em. Widder zu führen.)

2504. *Leontodon hispidus* L. var. *hyoseroides* (Koch) Bischoff : Im Samnaun (Gr.) ziemlich verbreitet, leg. E. Schmid 1937 (29).

Tragopogon hybridus L. (*Geropogon glaber* L., Tr. *glaber* Ball) : Wiese beim Hauptbahnhof Solothurn, 1935—37 (26).

2518. *Willemetia stipitata* (Jacq.) Cass. : «Kellen» zwischen Kappel u. Hemberg (St. G.), 1100 m, leg. W. Koch 1937 (15).

Taraxacum : Literatur : H. Handel-Mazzetti, Die *Taraxacum*-Arten nordischer Herkunft als Nunatakerpflanzen in den Alpen, in Verh. Zool.-bot. Ges. Wien 85, 1935, S. 26—41 (1936).

2519. *Taraxacum officinale* Weber ssp. *Schroeterianum* (Handel-Mazzetti) Schinz et Thell. : Ostseite des Oberblegisees bei Braunwald (Gl.), 1445 m, leg. E. Sulger Büel 1937, teste W. Koch, neu für Gl. (31).

2536. *Crepis pygmaea* L. : Sanetschpass, Berner Seite, ca. 1800 m, leg. H. Zwicky 1936 (36).

2539. *Crepis rhaetica* Hegetschw. : Pas de Lona (W.), leg. A. Maillefer u. E. Kilcher 1935 (Ph. Farquet in Bull. Murith. 53, 1935—36, S. 19 u. 20 [1936]).

2547. *Crepis tectorum* L. : Kommt im Kt. Schaffhausen noch vor : Kapf bei Thayngen, reichlich an einem Wegbord u. in einem Luzerne-Acker (gerodetes Rebareal), leg. J. Bär 1937, Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich (2).

2551. *Crepis pontana* (L.) Dalla Torre : Kubelialp ob Saanenmöser (B. O.), 1700 m, leg. H. Zwicky 1934 (36).

Hieracium : Literatur : H. Zahn in P. Ascherson und P. Graebner, Synopsis der mitteleuropäischen Flora, Bd. XII, 3, Lief. 132, S. 1—160

(1936); Lief. 133, S. 161—320 (1936); Lief. 134, S. 321—480 (1937). — Die Hieracien Graubündens sind behandelt in J. Braun-Blanquet u. E. Rübel, Flora v. Graubünden, 4. Lief., S. 1495—1636 (1936). (Zahlreiche neue Fundorte von Unterarten und Varietäten; wir verzichten auf eine Wiedergabe in den « Fortschritten », da diese zu umfangreich ausfallen würde, u. verweisen auf die an leicht zugänglicher Stelle erschienene Darstellung.)

2555. *Hieracium Peletierianum* Mérat: Grenzgebiet: der Standort « Thiengen b. Waldshut » ist richtig wiederzugeben mit: Schlüchtal bei Witznau; hier ist die Art in der *ssp. Peletierianum* (Mérat) *N. P. var. pilosissimum* Wallr. *f. setosum* *N. P.* auch in neuerer Zeit gesammelt worden; vgl. H. Sleumer in Mitt. d. Bad. Landesver. f. Naturkunde usw., N. F., Bd. 4, Heft 15/16, S. 213 (1936). (37.)

Hieracium pachylodes *N. P.*: Grenzgebiet: Schlüchtal (Schwarzw.), neu für Baden (H. Sleumer l. c., S. 213).

Hieracium sciadophorum *N. P. ssp. digenes* *N. P.*: Bern-Belp (B. M.), leg. Dr. G. Weisenbeck 1917 (30).

Hieracium rauzense Murr 1897, Zahn 1901 = *H. conspurcans* Norr-*lin* 1888 hat richtig zu heissen: *H. rohacsense* Kitaibel ex Kanitz in Linnaea 32, S. 422 (1863) (37; vgl. Zahn l. c., S. 208 [1936]).

2580. *Hieracium amplexicaule* L. *ssp. amplexicaule* (L.) *var. genuinum* Scheele 1 *glutinosum* A.-T.: Grenzgebiet: Schlüchtal (Schwarzw.) (H. Sleumer l. c., S. 212).

Ergänzung zu S. 287 (*Carex curvula*): die Arbeit von H. Gilomen trägt in der Zeitschrift (Sitzungsber. Bern. Bot. Ges. 1937; erschienen März 1938) die Pagination XXVI—XXVII.
